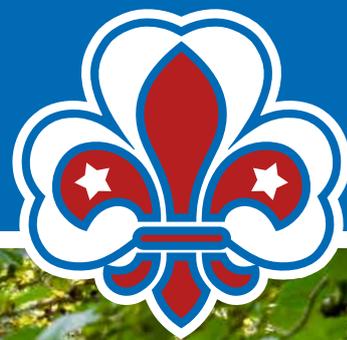


# DER GILDENWEG

Magazin der erwachsenen Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreichs 01/2022



gildenweg.at

Foto: www.pur22.at

## #gernamgildepfad

PGÖ goes Instagram: zu finden unter dem Hashtag #gernamgildepfad

Seite 03

Sei dabei beim internationalen Landeslager in Salzburg: PUR 2022

Seite 05

Einladung zum Adventure Weekend „Aufi muas i“ in Großarl

Seite 09



redaktion@gildenweg.at

Der Neue stellt sich vor

„Voriges Jahr im Juni wurde ich von Vero gefragt, ob ich mir vorstellen kann, das GILDENWEG-Redaktionsteam zu verstärken. Wir haben eine Probezeit von zwei Ausgaben vereinbart, damit ich abschätzen kann, ob das für mich passt und ob ich für das Team passe. Diese Probezeit ist nun vorbei, ich bin also nun offiziell im GILDENWEG-Team. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen.



Mein Name ist Fritz Ortner, ich bin in Salzburg geboren und aufgewachsen, habe in Linz Informatik studiert und dann in verschiedenen Industriebetrieben in Oberösterreich und Salzburg gearbeitet. Seit 1999 war ich bei SAP Österreich als Trainer und Berater tätig, ehe ich voriges Jahr in Pension ging. Seither bin ich weiterhin freiberuflicher SAP-Trainer. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und einen Sohn und drei Enkelkinder. Derzeit lebe ich in Altötting.

Mit acht Jahren bin ich zu den Wölflingen gekommen und habe in der Pfadfinder\*innengruppe Maxglan alle Altersstufen durchlaufen. Anschließend war ich Späher- und später Rover-Leiter. In meiner Zeit in Oberösterreich war ich im Landesverband für die Ausbildung zuständig, nach meiner Übersiedlung nach Salzburg habe ich diese Aufgabe dort wahrgenommen. Seit 20 Jahren bin ich im Präsidium der Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen für die Pressearbeit zuständig. Vor 35 Jahren bin ich zur Pfadfinder-Gilde Maxglan gestoßen, wo ich seit 30 Jahren Gildemeister bin.

Redaktionsarbeit ist nichts Neues für mich. Bereits als 12-jähriger Schüler habe ich eine Klassenzeitung herausgegeben, damals noch mittels mechanischer Schreibmaschine und Durchschlägen hergestellt. In der Pfadfinder\*innengruppe Maxglan gab es eine monatlich erscheinende Roverzeitung, die ich einige Jahre lang gestaltet habe. 1987 habe ich die Redaktion der neu gegründeten Gruppenzeitschrift „die Glocke“ acht Jahre lang übernommen. Diese Zeitung erscheint seither immer noch monatlich in beachtlicher Qualität.

Mein ganzes Leben sei ... „Besinnung auf Grundsätze“



Verbandsgildemeister  
Mag. Michael Gruber  
Ottensheimerstraße 37  
4040 Linz  
0676 / 934 46 84

Unbestritten leben wir gerade in einer besonderen und auch herausfordernden Zeit. Aber genau in dieser Zeit ist es wichtig, dass wir uns auf unsere Werte und Grundsätze besinnen. Nicht nur in der Gildenbewegung, ebenso in unseren Familien, im Beruf und auch in anderen Vereinen sollten wir uns klar sein, welche Werte wichtig sind.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich immer wieder erlebt, wie Unternehmen, welche die Grundsätze missachten, oder – noch schlimmer – keine Grundsätze haben, scheitern. Selbiges kann man bei Vereinen oder auch politischen Parteien bzw. Bewegungen beobachten.

Auf der anderen Seite gibt es die lange Geschichte der Pfadfinder\*innenbewegung und auch der Gildenbewegung. Wir haben im vergangenen Jahr 70 Jahre Pfadfinder-Gilde Österreichs gefeiert. Eine Bewegung, die immer noch ein leichtes Wachstum aufzeigt, kann optimistisch in die Zukunft blicken. Das liegt aus meiner Sicht daran, dass man die Grundsätze stets beachtet hat und so eine klare Orientierung hat(te), auch wenn sich das Umfeld in der langen Zeit immer wieder verändert hat.

Ein Teil, der uns die wesentlichen Werte und Grundsätze bewusst macht, ist der jeweilige Jahres-schwerpunkt in der Gildenbewegung. In diesem Jahr steht der Schwerpunkt „Gildenübergreifende Freundschaften“ im Mittelpunkt und dazu passend sind die Gildentage in Wien sowie das Adventure Weekend in Großarl geplant. Ich freue mich, dass wir uns im großen Kreis wiedersehen werden und wieder erleben dürfen, wie groß unsere Gemeinschaft ist.

Zum Schluss bedanke ich mich nach 9 Jahren bei euch für das Lesen meiner Leitartikel und für eure Rückmeldungen. Ich werde mit der nächsten Generalversammlung nicht mehr für die Funktion des Verbandsgildemeisters kandidieren und blicke mit Freude auf die letzten Jahre zurück, in denen ich die gildenübergreifende Freundschaft erleben durfte.

Gut Pfad! 🍀

*Michael Gruber*  
Michael Gruber, Verbandsgildemeister der PGÖ

Im GILDENWEG-Redaktionsteam fühle ich mich sehr gut aufgehoben, die Zusammenarbeit ist sehr respektvoll und macht Spaß. Fasziniert hat mich, mit welcher Akribie die Beiträge gestaltet werden, egal ob es um Formulierungen, Grammatik oder Satzzeichen geht. Alle sind mit viel Einsatz bei der Sache und das Produkt kann sich wirklich sehen lassen. Ich freue mich daher auf viele weitere GILDENWEG-Ausgaben, die ich mitgestalten darf.“

Fritz Ortner 🍀

Willkommen im Redaktionsteam,  
lieber Fritz!

Erscheinungstermin GILDENWEG 01:	1. April 2022
Redaktionsschluss GILDENWEG 02:	20. April 2022
Erscheinungstermin GILDENWEG 02:	22. Juni 2022

Kontakt: redaktion@gildenweg.at  
Gestaltung: www.lagota.at

Terminvorschau Veranstaltungen

- Samstag, 30. April 2022**  
Internationale Georgsfeier
- Donnerstag, 26. Mai 2022**  
Generalversammlung, siehe Seite 28
- Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Mai 2022**  
Gildentage: <https://gildentage.pgoe.at>
- Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. Juni 2022**  
Adventure Weekend Großarl, siehe Seite 09
- Samstag, 8. bis Sonntag, 9. Oktober 2022**  
Bundesforum der PGÖ im Schloss Zeillern



## Du bist gerne (Gilde-)Pfadfinder\*in? Sag uns – und der Welt – warum!

Seit letztem Sommer läuft unsere Videokampagne zum Thema „Gern am Gildepfad“ auf der Social-Media-Plattform Instagram. Unsere Mitglieder sind aufgerufen, ein Lebenszeichen zu veröffentlichen und sich und ihre Gilde vorzustellen. Die kurzen Videobotschaften sind eine moderne, schnelle Möglichkeit, Präsenz in der Öffentlichkeit zu zeigen und gildenübergreifende Kontakte aufzubauen.

Das Erstellen und Veröffentlichen von Beiträgen auf Instagram ist einfach, und ebenso lassen sich gewünschte Inhalte über Schlagwörter, sogenannte Hashtags, schnell auffinden. Unter #gernamgildepfad gibt es schon die ersten Geschichten dazu, was das Pfadfinder\*insein besonders macht. Schau rein, lass dich inspirieren, und dann kann es auch schon losgehen! Verbreite deine eigene Botschaft und inspiriere deinerseits andere Pfadfinder\*innen, die Gildebewegung auf diese Art zu bewerben.

### Wie funktioniert's?

- Instagram-App aufs Handy laden
- Konto erstellen oder über ein bereits vorhandenes Facebook-Konto einloggen
- Konto auf „öffentlich“ stellen, damit andere Pfadfinder\*innen dich finden können
- Video aufnehmen (ca. 15–30 Sekunden)
- Hashtag #gernamgildepfad hinzufügen
- Beitrag mit Video teilen

Eine genauere Anleitung findest du auf der PGÖ-Homepage unter: <https://www.pgoe.at/blog/category/gilden-software/social-media/instagram>

Für technische wie auch moralische Unterstützung kontaktiere gerne die verantwortliche Arbeitsgruppe.

Susi Huber 

### Aktuelles und Allgemeines

Du bist gerne (Gilde-)Pfadfinder*in? .....	03
Nachruf Paulli Martin .....	04
Beiträge für den Freiwilligenkalender .....	04
Pfadfindermuseum .....	07
Einladung zum Adventure Weekend .....	09
Neues vom Ausbildungsteam .....	11

### Neues aus den Jugendbewegungen

Pures Lagerleben in Salzburg: PUR 2022 .....	05
--	----

### Aus dem Verband

Baumpflanzung .....	06
Update Handbuch „Urheberrecht“ .....	06
Nachruf Karl Homole .....	07
Friedenslichtverteilung .....	07
Gedenkfeier .....	07

### Jahresthema

Inspirationen für neue Freundschaften .....	08
---	----

### MachBar

Dutch Oven .....	10
------------------	----

### Neuigkeiten aus den Distrikten

Vermischtes .....	11
-------------------	----

### Ehrungen

Vermischtes .....	13, 15
-------------------	--------

### Logbuch

Wo tut sich was? .....	12
Berichte aus den Gilden .....	12–25
Empfehlungen .....	26

### Ereignisse

Freudiges und Nachrufe .....	27
------------------------------	----

### Terminvorschau Ausbildung

**Modul 2:** 11. bis 13.11.2022  
**Modul 3:** 14. bis 16.04.2023

**Wir vom Ausbildungsteam freuen uns auf eine rege Teilnahme!**

Markus Schicht 

Die im GILDENWEG geäußerten persönlichen Meinungen und Ansichten von Autor\*innen müssen nicht notwendigerweise mit jener der Redaktion übereinstimmen.

Mit Anfang 2022 gibt es bei uns im GILDENWEG eine wichtige Änderung: den Genderstern. Wir wollen durch den Einsatz dieses kleinen Zeichens (\*) ein großes Zeichen setzen – ein Zeichen FÜR eine inklusive genderechte Sprache, FÜR die Gleichstellung aller Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer Geschlechtsidentität. Alle Formen der gelebten Geschlechter sollen bei uns Platz finden.

Wer mehr zum Thema „Gendern“ erfahren möchte, bekommt hier alle Infos sowie Tipps & Tools für Gendergerechtigkeit in Wort und Bild: <https://www.genderleicht.de>

Mit lieben Grüßen, eure Redakteur\*innen



## © Nachruf Paulli Martin

Paulli Martin war von 1991–1996 Vorsitzender des internationalen Gilden-Weltverbands ISGF. Er war einer der bedeutendsten Akteure in der Geschichte des Verbandes und ein großer Freund Österreichs. Besucher\*innen von Großarl werden sich noch an seine fröhliche und zupackende Art erinnern können. Aus dem Besuch eines internationalen Lagers entwickelte sich eine Freundschaft mit Gildemitgliedern aus Waidhofen/Ybbs, die ihn immer wieder nach Österreich führte. In seiner Amtszeit als Vorsitzender fielen eine neue Verfassung des Verbandes, die Schaffung der Region Europa und der Subregion Zentraleuropa sowie die Umbenennung vom Verband ehemaliger Pfadfinder, IFOFSAG (International Fellowship of Former Scouts and Guides), in Pfadfinder-Gilde, ein Verband für Erwachsene, dem ISGF (International Scout and Guide Fellowship). 1996 legten Österreich und Italien der Weltkonferenz einen diesbezüglichen Antrag vor, der auch von Indien und Großbritannien unterstützt wurde. WOSM legte ein Veto ein, weil nach deren Meinung erwachsene Pfadfinder nur Führer sind und sie eine Verwechslung fürchteten. So wurde als Kompromiss nur der Beisatz „eine Organisation für Erwachsene“ beschlossen. Nach seiner Periode als Vorsitzender des Welt-Komitees führte Paulli Martin jahrelang die Ambassador Guild, ein loser Verbund nationaler Funktionäre, die für den Weltverband spenden und sich untereinander austauschen können. Unter seiner Leitung hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Für Anliegen Österreichs (Großarl!) hatte Paulli Martin immer ein offenes Ohr. Wir vermissen einen Freund.

PDF/Ferry Partsch

# Beiträge für den Freiwilligenkalender 2023



Der Freiwilligenkalender, der vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz herausgegeben wird, ist eine bewährte Möglichkeit, die herausragenden und vielfältigen Leistungen der Pfadfinder-Gilden zu präsentieren. Jedes Jahr liefert ihr uns eine Fülle von Einsendungen, die es der Jury schwer macht, das Siegerprojekt zu küren.

Das zählt aber zu jenen Herausforderungen, denen wir uns sehr gerne stellen!

Auch wenn letztendlich nur ein Beitrag die Pfadfinder-Gilde Österreichs im Kalender vertritt, werden wir, sofern explizit gewünscht, jede Einsendung als Beitrag auf unserer Homepage veröffentlichen.

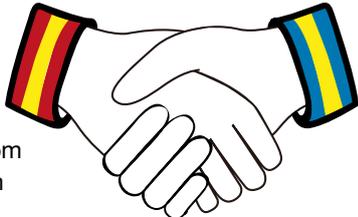
Sendet eure Beiträge bitte an Wolfgang E. Lorenz: [pr@pgoe.at](mailto:pr@pgoe.at)

Einsendeschluss: 15.05.2022

Bitte achtet beim Foto auf die Erkennbarkeit der Aktion und dass es sich um eine Aktion der Pfadfinder-Gildenbewegung handelt (Protagonisten sollten deshalb zumindest das Halstuch tragen). Einen zusätzlichen, beschreibenden Kurztext benötigen wir für das Auswahlprozedere bzw. für eine etwaige Veröffentlichung auf unserer Webseite.

Die Jury freut sich schon auf zahlreiche Einsendungen!

Wolfgang L.

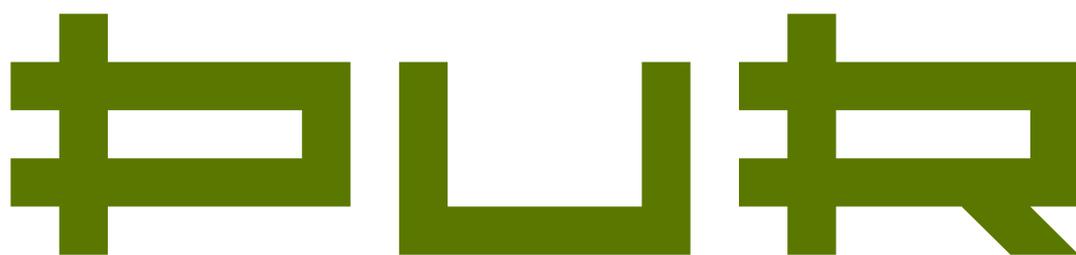


Tel.: +43 1544 75 83  
office@rossbacher-at.com  
www.rossbacher-at.com

Bernd Rossbacher  
Ziegelofengasse 39  
1050 Wien

# ROSSBACHER

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG



# Pures Lagerleben in Salzburg!

Heuer im Sommer soll es endlich wieder ein internationales Pfadfinder\*innenlager in Österreich geben. Die Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen organisieren das 5. Salzburger Landeslager unter dem Motto PUR.

Der Lagerplatz liegt in Ebenau, unweit der Landeshauptstadt Salzburg. Die Umgebung bietet perfekte Bedingungen für ein pures Pfadfinder\*innenerlebnis: Berge, Seen, Schluchten und Wanderpfade für vielfältige Aktivitäten.

Erwartet werden 1500 Pfadfinder\*innen – hoffentlich aus aller Welt. Bei den Voranmeldungen gab bisher nur wenig Interesse aus dem Ausland, mit zunehmendem Impffortschritt wird sich das möglicherweise noch ändern. Eingeladen sind alle Altersstufen bis auf die Jüngsten. Die Biber und Wichtel/Wölflinge aus dem Land Salz-

burg werden einen Tag lang Lagerluft schnuppern.

Gemäß dem Lagermotto PUR wird Wert auf Einfachheit und Nachhaltigkeit gelegt. Das wird sich beispielsweise auf den Speiseplan auswirken. Dieser soll vorwiegend aus einfachen Rezepten mit möglichst wenigen Zutaten bestehen, die möglichst aus der Region stammen sollen.

Für uns Gilden ist das Salzburger Landeslager eine gute Gelegenheit, mit der Jugendbewegung in Kontakt zu kommen. Es werden noch Mitarbeiter\*innen in vielen Bereichen gesucht, z. B.:

- Teilnehmer\*innenverpflegung
- Mitarbeiter\*innenverpflegung
- Gastronomie
- Technik



Auf der PUR-Website findet man nähere Informationen über das Lager sowie eine Jobbörse.

Über <https://anmeldung.pur22.at> kann man sich anmelden.

Fritz 



[www.pur22.at](http://www.pur22.at)



## Baumpflanzung – ein Projekt der PPÖ, des ÖPB und der PGÖ

Aktion verlängert bis 30. April 2022

Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Pfadfinder\*innengruppe und Pfadfinder-Gilde hat sich leider verzögert. Dennoch hoffen wir auf einige Aktivitäten zu diesem Thema. Es ist geplant, anlässlich der Gildentage (26.–29.05.2022) in Wien eine Prämierung des aussagekräftigsten Projektes durchzuführen.



Ich möchte euch daher nochmals erinnern und auffordern, eure gemeinschaftlichen Baumpflanzungen für diese Auszeichnung zu nominieren. Die Beurteilungen und Vorstellungen erfolgen ähnlich der für den Gilde-Aktiv-Preis, mittels Evaluierung, Präsentation und Preisverleihung für das beste Projekt.

### Wie funktioniert's?

Die Koordination der Nominierungen erfolgt über die DGM\*innen, welche ich bitte, diese dann gesammelt an mich zu senden. Schickt die Berichte mit mindestens 5 Fotos bis 30.04.2022 an [hans.dufek@gmx.net](mailto:hans.dufek@gmx.net).

Hans Dufek

# Update im Handbuch „Urheberrecht“

**NEU!**

Dieses Kapitel ist als Übersicht zu verstehen und darf nicht als Rechtsgrundlage herangezogen werden, nachdem die Autor\*innenrunde nicht aus Rechtsanwält\*innen besteht, sondern lediglich auf Erfahrungen und Fortbildungen in diesem Bereich zurückgreifen kann.

**Allen, die beim GILDENWEG mitwirken, legen wir ans Herz, das Kapitel zu lesen, bei Unklarheiten einfach nochmals nachzuschlagen bzw. auf seriösen Webseiten den Letztstand der Unklarheit auszuforschen.**



Auf der Webseite [www.pgöe.at](http://www.pgöe.at) könnt ihr unter dem Menüpunkt „Service“ das neue Kapitel des Handbuchs für Gildefunktionäre herunterladen.

Das Urheberrecht schützt die Rechte am eigenen Werk, womit eine Verbreitung gegen den Willen der Schöpferin oder des Schöpfers verhindert werden soll. Ein Werk kann zum Beispiel ein Foto, ein Gemälde, ein Text, ein Video, eine Skulptur oder Ähnliches sein.

Wenn wir einen Beitrag für den GILDENWEG oder eine Ankündigung für einen Ausflug innerhalb der eigenen Gilde schreiben, sind wir vor allem mit dem Urheberrecht des Textes und des Bildes konfrontiert. Nun mag es vorkommen, dass man gerade kein passendes Foto zur Hand hat. In diesem Fall kann das Internet weiterhelfen, indem die Eingabe eines entsprechenden Begriffes in die Suchmaschine des Vertrauens zu einer Fülle von Beispielen führt. Aber Vorsicht! Diese Bilder dürfen in den seltensten Fällen ohne Weiteres verwendet werden. Denn sie unterliegen dem Urheberrecht, und das bedeutet im Wesentlichen, dass die Rechte an der Verwertung und Vervielfältigung alleine bei der Schöpferin bzw. beim Schöpfer liegen. In anderen Worten, die Urheberin bzw. der Urheber kann Geld für ihre/seine Leistung oder die Nennung des Namens verlangen. Manche Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, einen Filter mit der Einschränkung auf sogenannte „Creative-Commons-Lizenzen“ zu setzen. Dabei handelt es sich um Lizenzen, bei denen nicht explizit um Erlaubnis zur Veröffentlichung angefragt werden muss. Allerdings unterliegt die Verwendung oftmals bestimmten Bedingungen, wie etwa einer Namensnennung. In jedem Fall sollten die Bedingungen nachgeprüft werden, unabhängig vom Ergebnis der Suche. Auf der sicheren Seite ist man letztendlich nur dann, wenn man selbst alle Rechte an einem Werk besitzt.

Wolfgang Lorenz, Vero Steinberger



## TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

**GLASBAU IN PERFEKTION.** Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

*hier entsteht ein Projekt der Firma*

**glas-technik.at**

fuchs glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880  
info@glas-technik.at | Gewerbeplatz 5, 4300 St. Valentin



## Nachruf Karl Homole, Beirat für Öffentlichkeitsarbeit



Die Schlagzeilen in den Medien lauteten: „Langjähriger Währinger Bezirksvorsteher verstorben – hat Währing wie kein anderer geprägt.“

Alle Freunde waren durch Karls unerwarteten Tod erschüttert.

Das politische Wirken von Karl Homole ist untrennbar mit Währing verbunden, er leitete von 1990 bis 2015 als Bezirksvorsteher die Geschicke von Währing. Karl Homole hat diesen Bezirk wie kein anderer geprägt und hat ihm durch sein jahrzehntelanges Wirken geradezu seinen Stempel aufgedrückt.

Nicht zu vergessen sei auch sein großes ehrenamtliches Engagement als langjähriger Präsident

der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Seit seiner frühen Jugend war Karl neben all seinen beruflichen und politischen Aufgaben bei den Pfadfinder\*innen ehrenamtlich tätig.

Nach Beendigung seiner Präsidentschaft übte Karl sein Ehrenamt mit Stolz und Freude bei der Pfadfinder-Gilde Österreichs aus, wurde Mitglied der Zentralgilde und als Beirat für Öffentlichkeitsarbeit Mitglied des Präsidiums der PGÖ.

Unsere Pfadfinder\*innengemeinschaft verliert mit Karl ein menschliches Vorbild. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und vor allem bei seiner Gattin Romana.

*Mit einem stillen und letzten Gut Pfad,  
Mag. Michael Gruber im Namen des Präsidiums*

## Friedenslichtverteilung der PPÖ an die PGÖ



Am 17.12. hat unser Verbandsgildemeister Michael das Friedenslicht von der Vizepräsidentin der PPÖ Frau Dr. Lisa Prior – unter strengster Einhaltung der Covid-19-Richtlinien – für unseren Verband der Pfadfinder-Gilde Österreichs im kleinen Kreis bei der Pfadfinder-Gilde Scout Lounge in Wien erhalten.

*Gut Pfad, VS Helga*

## Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

Im Anschluss an die Friedenslichtverteilung haben wir unseren im Jahr 2021 Verstorbenen Werner, Wilfried, Helmut und Grete gedacht. Für jede verstorbene Person haben wir eine Gildekerze entzündet. Nach persönlichen Erinnerungsworten von Heinz, Helga, Michi, Liliana, Gernot und Ferry mit leiser Gitarrenbegleitung haben wir die Gedenkfeier im kleinen Kreis beendet. Unsere vier Verstorbenen haben viele Spuren in der großen nationalen und internationalen Pfadfinder\*innenfamilie hinterlassen.

*Mit einem dankbaren Gut Pfad, VS Helga*



## Erinnerungen bewahren

Wir, das Team vom Pfadfindermuseum, haben uns zur Aufgabe gemacht, die Geschichte im Besonderen der österreichischen Pfadfinder\*innen zu bewahren, aufzuarbeiten und sichtbar zu machen. Vielleicht gelingt es uns dadurch auch, die Kinder und Jugendlichen unserer Pfadfinder\*innengruppen dafür zu begeistern.

Dies können wir natürlich nicht alleine. Wir benötigen dabei die Hilfe aller erwachsenen Pfadfinder\*innen. Deshalb gibt es seit einiger Zeit die Museumsbotschafter\*innen als Kontaktpersonen zu den Gruppen. Es soll dies eine Win-win-Situation werden. Wir helfen bei der Aufarbeitung der Gruppen-geschichte, bei Ausstellungen, geben Tipps für Archive und bekommen von den Gruppen viele Informationen und gelegentlich Material. Zweimal im Jahr treffen wir zusammen und haben beim „learning by doing“ viel Spaß.

Möchtest du auch Botschafter\*in werden?

Dann melde dich bitte bei uns:

- [pfadfindermuseum@gmail.com](mailto:pfadfindermuseum@gmail.com) oder
- 0688/8335201 (Hilde Sensenbrenner)

Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte  
Loeschenkohl-gasse 25 / 4. Stock, 1150 Wien

*Hilde Sensenbrenner und das Museumsteam*

## Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!

07258-4494-0 • [druckerei@mittermueller.at](mailto:druckerei@mittermueller.at)



**MITTERMÜLLER**  
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

[www.mittermueller.at](http://www.mittermueller.at)



# Inspirationen für neue Freundschaften

In der Pfadfinderjugend gaben uns Bezirks- oder Landesveranstaltungen, Großlager mit internationaler Beteiligung oder Auslandslager die Möglichkeit, sowohl mit den Pfadfinder\*innen aus den Nachbarorten als auch aus allen Teilen der Welt nicht nur in Kontakt zu treten, sondern auch Wunderbares zu erleben und Freundschaften zu schließen. Das machte das Pfadfinder\*insein zu etwas ganz Besonderem.

Aber auch in der Gilde haben wir die Möglichkeit, unsere bereits bestehenden Freundschaften zu pflegen und neue Freundschaften zu schließen. Gerade nach der Überwindung der derzeit schwierigen Zeiten sollten wir uns aufrufen, wieder an den Gildeabenden der eigenen Gilde teilzunehmen und wahrnehmen, wie schön die Pfadfinder\*innengemeinschaft sein kann.

**Distriktveranstaltungen** der Gilden in der näheren Umgebung können für Kontakte genauso genutzt werden wie die sicherlich wieder eintrudelnden Einladungen von Nachbargilden zu Festen oder anderen Veranstaltungen. Es liegt an uns, diese Einladungen anzunehmen und die Möglichkeit am Schopf zu packen, jemanden Neuen kennenzulernen oder alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen. Solche Treffen stellen eine Bereicherung dar und führen zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

**Allerdings sind wir nicht nur Teil eines lokalen/regionalen Vereins, sondern gehören zu einer weltumspannenden Bewegung.**

Dies sollten wir nutzen, denn es tut gut, ein bisschen über den Tellerrand zu schauen. Unser Gildenverband unterstützt uns dabei mit der Organisation von nationalen und internationalen Veranstaltungen wie zum Beispiel den Gildentagen heuer in Wien, dem Adventure Weekend in Großarl oder dem Gildenforum in Zeillern sowie den Europa- und Weltkonferenzen. Die gemeinschaftlichen Aktivitäten geben Raum, Gildeschwestern oder -brüder sowohl vom Ort nebenan wiederzutreffen, als auch jemanden aus einem ganz anderen Teil Österreichs oder einem anderen Land kennenzulernen.



Foto: www.kisc.ch

Der **Besuch nationaler Veranstaltungen** hat mir persönlich die Möglichkeit gegeben, viele neue Freund\*innen aus Vorarlberg über Salzburg, Oberösterreich bis Wien und Niederösterreich und nicht zu vergessen aus der Steiermark – naja eigentlich aus fast allen Bundesländern – zu finden. Und ich bin Wilfried Martschini unendlich dankbar dafür, dass er mich dazu motiviert hat, das Gildeleben nicht nur in der eigenen Gilde zu genießen, sondern in die große weite Welt zu gehen.

**Natürlich ist es einfacher, sich mit jemandem aus der Nähe anzufreunden, aber ein mutigerer Ansatz ist sicherlich „Twinning“.**

Der internationale Verband der Gilden (ISGF) bemüht sich seit der Gründung, dass alle seine Mitglieder untereinander in Kontakt bleiben, Brücken bauen und heute wie damals über die Grenzen dauerhafte Freundschaften schließen und pflegen. Mit dem Projekt „Twinning“ unterstützt der ISGF die Kontaktherstellung

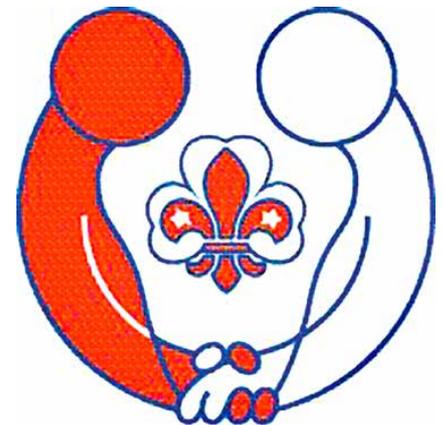
- von Person zu Person,
- von Gilde zur Gilde oder
- von Land zu Land.

Solche Freundschaften geben Raum für gegenseitige Besuche und unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.

**Wie uns Dr. Liliana Sotelo, unsere Internationale Sekretärin Stv. in, im GILDENWEG 04/2020 mitgeteilt hat, sind fast 600 solcher**



„Freundschaftserklärungen“ aus 60 Ländern registriert. Österreich verzeichnet 20. Bei ca. 3500 aktiven Mitgliedern in unserem Verband nicht gerade viele. Vielleicht ist es an der Zeit – unter Zuhilfenahme des „Twinning“ – eine andere Sprache wieder aufzufrischen, verschiedene Kulturen und Gewohnheiten näher kennenzulernen oder den „Insidertipps“ der Einheimischen zu folgen.



Anfragen für „Twinning“ sollen über den/die Internationalen Sekretär\*in (IS) weitergeleitet werden. Ist die Verbindung zwischen den Partnern hergestellt, registriert der/die IS das „Twinning“ und veranlasst die Ausgabe eines Zertifikats.

Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Internationalen Team unter [austria@pgoe.at](mailto:austria@pgoe.at) Informationen und Ratschläge holen. Unsere Internationale Sekretärin Stv.in Liliana berät euch gerne bei der Erstellung eines Kontaktes.

Gemäß Liliana „Twinning ist Winning“ – denn gildeübergreifende Freundschaften können wirklich wertvoll sein – wünsche ich euch viel Spaß beim Finden neuer Freundschaften.

Karin Kopecky

# Einladung zum Adventure Weekend „Aufi muas i“ der Pfadfinder-Gilden Österreichs

**Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. Juni 2022**

Das ist die Gelegenheit für ein gildenübergreifendes Abenteuerwochenende im Pfadfinderdorf Großarl.

- 16.06.:** Anreise, Asphaltstockschießen  
Fackelwanderung zum Europatisch  
mit Eröffnung
- 17.06.:** Gemeinsame Wanderungen  
Lagerfeuer mit Schmankerlabend  
„Kalte Schmankerl aus deiner Region“
- 18.06.:** Adventure-Programm nach Wahl  
Lagerfeuer/gemütliches Zusammensein
- 19.06.:** Frühschoppen am Berg



## Kosten

€ 20,- für Erwachsene und Kinder über 15 Jahre (Kinder unter 15 Jahren bezahlen keinen Beitrag, unterstützt vom Gildeverband Österreich und Family Scouting), exklusive Unterkunft, Verpflegung und gewähltes Adventure-Programm.

## Unterkunftsmöglichkeiten

Hotel Alte Post, HP  
Hotel Hubertus, HP  
Promegger Albert ÜF  
Kendlbacher Sport ÜF  
Kendlbacher DZ Premium ÜF

## Nächte/Person im DZ

€ 96,-  
€ 67,-  
€ 56,-  
€ 64,-  
€ 69,-

## EZ-Zuschlag/Nacht

€ 21,-  
€ 11,-  
€ 16,-  
€ 28,-

Appartement-Gästehaus Wallner € 98,-  
pro Nacht für 2 Erwachsene und 2 Kinder, ohne Verpflegung

Zelten Freizeitzentrum € 11,-  
pro Person und Nacht (inkl. Ortstaxe, Benutzung Sanitäranlagen  
Freizeitzentrum)

Menüpreis im Hotel Alte Post je Abend für externe Gäste: € 30,-

Details betreffend Auswahl und Preisen des Adventure-Programms findet ihr auf der Homepage unter [www.pgoe.at](http://www.pgoe.at) bzw. werden bei Interesse übermittelt.

**Anmeldung** bis spätestens 10.04.  
per E-Mail an [franz.lang@gmx.net](mailto:franz.lang@gmx.net)

*Wir freuen uns auf euer Kommen!*  
Das Großarl-Team



# Alle aus einem? Jeder aus seinem? – Was mit dem Dutch Oven alles MACHBAR ist.

Der klassische Feuertopf aus Gusseisen, auch als Dutch Oven bekannt, wird von Freunden der Outdoor-Küche seit Langem geschätzt. Mit seinen drei Standfüßen kann man ihn am Lagerfeuer direkt in die Glut stellen, der dickwandige Deckel sorgt für perfekte Hitzeverteilung im Inneren oder kann sogar selbst als Kochgeschirr dienen. Nicht zuletzt sorgt der Topf für eine besondere Atmosphäre – finden wir zumindest.



Angeblich gibt es kaum etwas, das man mit dem Dutch Oven nicht zubereiten kann, und als Fans von Abenteuer wie auch gutem Essen testen wir regelmäßig die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten. Hier stellen wir euch unsere Favoriten vor:

Bei der Variante „Alle aus einem“ werden bei entsprechender Topfgröße bis zu 20 Personen satt. Während sich Eintopfgerichte, diverse Suppen oder Gulasch in rauen Mengen quasi selbst zubereiten, hat man wunderbar Zeit fürs Gemütliche, ob am Lagerfeuer mit Pfadfinderfreund\*innen oder im Garten beim Familienfest.



## Ein Klassiker unter den Dutch-Oven-Gerichten ist das Schichtfleisch:

Etwa 2 cm dicke Scheiben vom Schopfbraten, dicke Speckscheiben und Zwiebelringe werden nach Belieben gewürzt und mariniert und anschließend senkrecht in den Topf gestapelt. Am besten kippt ihr den Topf dafür auf die Seite. Dann platziert ihr auch ein paar Stück Grillkohle auf dem Deckel, um für Ober- und Unterhitze zu sorgen und lasst alles für 2–3 Stunden schmoren. Unmengen Tipps zum Verfeinern sind leicht zu googeln – oder einfach auszuprobieren.

Weil Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, haben wir unsere Lieblingsvariante „Jeder aus seinem“ erfunden, sozusagen eine nachhaltige Mischung aus Raclette und dem Pfadfinder\*innenklassiker „Folienmenü“. Ganz nach Chaos-Rezept darf in den eigenen Mini-Topf mit rund einem Liter Fassungsvermögen, was das Herz begehrt: Fleisch, Würstel, Speck, Gemüse, Bohnen, Erdäpfel, Obst, Käse, Schwammerl, Meeresfrüchte, Saucen, Gewürze, ... . Schon beim gemeinsamen Schnipseln der Zutaten kommt die kommunikative Seite nicht zu kurz, und wenn es dann zu dampfen beginnt, gibt's auch was zu schauen und in der Runde zu verkosten.

## Vielfach empfohlen ist das Brotbacken im Dutch Oven. Wir würden sogar sagen, er ist ideal dafür. Die Hitze wird gleichmäßig verteilt und der Dampf durch den robusten Deckel zurückgehalten – egal ob am Lagerfeuer oder im Backrohr in der Küche.

Ein schnelles Rezept: 500 g Roggenmehl, 500 ml Bier, 1 Packung Backpulver, 1 EL Salz, 1 TL Zucker, ½ Packung Brotgewürz. Kurz gut durchkneten und bei 180° C für 45 Minuten in den Ofen, dann 15 Minuten ohne Deckel anknuspern lassen. Herrlich!



Logo: Marlene Kersten / die\_letztet

## Was ist die MachBar?

Wir freuen uns, dass die MachBar bereits so großen Anklang bei unseren Leser\*innen gefunden hat.

In unserer bunten Bar warten auf dein Nachmachen: pfadfinderische Werkstücke, brauchbare Geschenkideen, typische pfadfinderische Kochrezepte, coole Tricks, die den Alltag erleichtern und Ideen für eure Veranstaltungen und Lager. Das Motto lautet: „Das ist machbar!“

**Ihr wollt etwas beitragen?  
Wir freuen uns auf  
vielfältige Ideen!**

Schreibt eine E-Mail mit eurem zu teilenden Inhalt an [redaktion@gildenweg.at](mailto:redaktion@gildenweg.at) und vielleicht findet sich eure Idee schon in einer der nächsten Ausgaben des Gildenweges!

Vero Steinberger



Zugegeben, unsere Empfehlungen beruhen auf Erfahrungen mit drei verschiedenen Topfgrößen. Also Vorsicht, es kann ausarten, wenn man erst einmal Gefallen an Dutch-Oven-Rezepten gefunden hat. Ein einzelnes Stück tut es aber auch. Mit Fantasie lassen sich damit kulinarische Highlights für ein bis viele Leute zaubern. Wild-west-romantische Stimmung inklusive.

Guten Appetit wünschen Susi und Sven!



PS: Achtung beim Googeln: Nicht dem falschen Link folgen wenn's um's Kochen geht!



Salzburg-Tirol

Distriktveranstaltung „Stolpersteine“ und jüdisches Leben in Salzburg

Am 6. November konnte endlich wieder eine Distriktveranstaltung über die Bühne gehen, dieses Jahr bestens organisiert von Helga Rathauscher, der neuen Gildemeisterin der Georgs-Gilde und stellv. Distrikt-Gildemeisterin. Vom „Platzl“ führte uns der Weg zur Salzburger Synagoge. Unterwegs erzählten uns Gert Kerschbaumer und Thomas Weidenholzer vom Salzburger „Stolperstein-Komitee“ die Lebensgeschichte und Todesumstände derer, für die Stolpersteine verlegt wurden.



Wer sich näher informieren möchte: [www.stolpersteine-salzburg.at](http://www.stolpersteine-salzburg.at).

Im Anschluss waren wir zu Gast in der Salzburger Synagoge, wo uns die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Hanna Feingold über das jüdische Leben in Salzburg und den Ablauf eines jüdischen Gottesdienstes informierte. Als Dank für die interessanten Führungen übernahm der Distriktgildemeister (DGM) Markus Schicht im Namen des Distrikts eine Patenschaft für einen Stolperstein und die DGM-Stellvertreterin Helga Rathauscher überreichte einen namhaften Betrag als Spende für die jüdische Gemeinde. Den interessanten Nachmittag ließen wir dann in der „Weißen“ ausklingen.

Markus

Friedenslicht: Von Salzburg aus in die weite Welt

Letztes Jahr fand die Friedenslichtfeier der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs zum zweiten Mal in Salzburg statt. Zu dieser Feier

kommen jedes Jahr ca. 1500 Pfadfinder\*innen aus 20 Nationen nach Österreich. Die Gilden des Distriktes hätten für Ordnerdienst und Agape gesorgt. Aufgrund der Corona-Pandemie war das auch heuer in dieser Form leider nicht möglich. Bei der Feier am 11. Dezember im Salzburger Dom waren nur kleine Delegationen der österreichischen Bundesländer vertreten. Zusätzlich waren 22 internationale Pfadfinder\*innenorganisationen mittels Videobotschaften vertreten, darunter auch Organisationen aus Süd- und Nordamerika. Die Teilnahme an der Feier war für jeden per Livestream möglich.

Im Anschluss an die Feier übergaben die Vertreter der Bundesländer das Friedenslicht an den jeweiligen Grenzen an Pfadfinder\*innen aus den Nachbarländern.

Fritz



In Salzburg fand die Übergabe am Grenzübergang Freilassing statt. Das Licht wird von Grenze zu Grenze getragen und gelangt so zu allen Beteiligten.

Vereinsgründung



Am 22.01. gründeten die DGM-Stvin. Helga Rathauscher und der DGM Markus Schicht den Verein „Pfadfinder-Gilde Distrikt Salzburg-Tirol“ und beantragten bei der Salzburger Vereinsbehörde die Nichtuntersagung.

Bei der Generalversammlung am 12.03. soll der Vorstand des Distrikts gewählt werden.

Markus

Neues vom Ausbildungsteam

Am 15.01. traf sich das Ausbildungsteam in St. Valentin zur Klausur.

Nachdem das für November 2021 geplante Modul 1 leider aufgrund der angespannten Corona-Situation in letzter Sekunde – etliche Teilnehmende waren schon unterwegs – abgesagt werden musste, war diese Klausur die erste Veranstaltung am neuen Ausbildungs-ort. Die technische Ausstattung ist modern und auf dem neuesten Stand, der Schulungsraum ansprechend groß, der Wirt freundlich und kooperativ und das Essen gut. Alles in allem gute Voraussetzungen für die Ausbildung zum/zur Gilde-Woodbadgeträger\*in.

Gundi als „unsere“ Referentin informierte uns über die Ergebnisse der Sitzungen von Präsidium und Vorstand. Markus berichtete über die Neuerungen in Scoreg. Alle bisherigen Diplom-Gildemeister\*innen sind nun eingetragen und die aktuellen und kommenden Teilnehmenden werden in den einzelnen Ausbildungsschritten erfasst.

Nach dem Ausscheiden von Franz Lutzmayer identifizierten wir potentielle Trainer\*innen, die nun zeitnah kontaktiert werden, um ihr Interesse abzufragen.

Weiters überarbeiteten wir die Ablaufpläne der drei Module und kamen zu dem Entschluss, dass ein (kurzfristiger) Umstieg auf eine Online-Schulung derzeit nicht zufriedenstellend realisiert werden kann. Wir verlieren dieses wichtige Thema aber nicht aus den Augen. Als Zwischenlösung planen wir einen Ersatztermin für das kommende Modul, um eine etwaige Absage abfedern zu können.

Zu guter Letzt machten wir uns intensiv Gedanken über den Fragenkatalog und die Qualität der einzureichenden Projekte, die letztlich auch etwas über die Qualität des Gilde-Woodbadges aussagen.

Alles in allem hatten wir einen sehr intensiven und umfangreichen Gedankenaustausch, der der Ausbildung künftiger Gilde-Woodbadgeträger\*innen zugutekommt.

Terminvorschau Ausbildung

- Modul 2: 11. bis 13.11.2022
- Modul 3: 14. bis 16.04.2023



## 80 und älter

### Digitale Weihnachtsfeier mit Generalversammlung

Die Corona-Pandemie hat uns noch fest im Griff! Es war nunmehr der zweite Versuch nach 2020, endlich eine Weihnachtsfeier im Kaffeehaus unseres Vertrauens abzuhalten. Aber leider machten uns die Lokalsperren wieder einen Strich durch die Rechnung. Also begaben wir uns in die virtuelle Welt, um zumindest digital miteinander auf ein durchwachsendes Jahr und eine besinnliche Zeit anzustoßen. Die Generalversammlung samt



Der Neujahrsgruß

Wahl des Gilderates konnten wir jedenfalls ordnungsgemäß begehen. Ein paar neue Besetzungen gibt es auch zu verkünden: Ingrid als Schriftführerin, Peter als Schriftführerinstallvertreter und Fredi als GM Stellvertreter. Herzliche Gratulation zur Wahl! Schließlich haben wir auch noch beschlossen, die mit Vorfreuden erwartete Feier in unserem Stammkaffee auf Jänner zu verschieben und statt einer Weihnachtsfeier den Start ins neue Jahr zu begehen. Dank Mehrfachimpfungen und zusätzlicher PCR-Tests aller Beteiligten konnten wir unsere Feier auch ohne Bedenken abhalten.

Wolfgang (GM)

## Einladung zur 21. internationalen Georgsfeier 2022

Samstag, 30. April 2022



Um 17:30 Uhr  
Rückertgasse 5, 1160 Wien  
**Ökumenischer Gottesdienst,  
Gedenkfeier**

Je nach Corona-Situation und Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt, die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln sind zu beachten.

**Agape**  
Gilde Scout Lounge (PGÖ, Wien) und  
ISGF Subregion Zentraleuropa

**U. A. w. g.:**  
Andrea Gartlehner, Gildemeisterin  
E-Mail: [andrea.gartlehner@chello.at](mailto:andrea.gartlehner@chello.at)  
Telefon: + 43 676/5565366

## Bad Vöslau

### Friedenslicht zu Weihnachten

Unsere jahrzehntealte, allseits beliebte Weihnachtsaktion durfte heuer coronabedingt nun schon zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden. Hierbei handelt es sich um eine für viele lieb gewordene Tradition mit Suppe, Punsch, Weihnachtsfeier, Pfadfinderfanfare, Friedenslicht und stimmungsvollem Zusammensein vor dem Vöslauer Rathaus.



Friedenslicht und Laternen gab es im Schlosspark.

Doch wie auch im Vorjahr verteilten einige Mitglieder unserer Gilde das Friedenslicht von Bethlehem und bei Bedarf wunderhübsche, starkwinderprobte Laternen an die zahlreich Vorbeikommenden an zwei Standplätzen unserer Stadt. Durch großzügige Spenden unserer Besucher\*innen konnte eine sehr beachtliche Summe für soziale Zwecke erzielt werden. Dank auch an Charly Rodler, der seit vielen Jahren unermüdlich die Laternen liebevoll in Handarbeit fertigt und uns spendet!

Ischtwan



## Ehrungen

Im Rahmen der Friedenslichtfeier in Salzburg wurden zwei verdiente Organisatoren der Friedenslichtfeier von der Vizepräsidentin der PPÖ Dr. Lisa Prior ausgezeichnet:

Der derzeitige Organisator **Rudi Klaban** erhielt das **Ehrenzeichen in Gold**.

**Bertl Grünwald**, der der Initiator dafür war, dass das Friedenslicht durch die Pfadfinder\*innen in ganz Europa und darüber hinaus verteilt wird, erhielt die **höchste Auszeichnung der PPÖ, den „Silbernen Steinbock“**.

Fritz

## Bergkristall Linz 12

### 30-Jahr-Jubiläum unserer Gilde

**Rechtzeitig zu unserem 30-jährigen Bestehen konnte sich die Gilde Bergkristall über jüngeren Zuwachs freuen.**

Elf ehemalige Ranger und Rover der Gruppe Linz 12 entschieden sich als „BK 1926“ unserer Gilde beizutreten.



Bei einem Wochenende im Alten Pfarrhof in Hollenstein lernten sich die alten und neuen Gildemitglieder besser kennen und genossen gemeinsame Aktivitäten wie eine Wanderung im Mendlingtal oder ein „Abendessen im Dunkeln“.



Am 29.10., genau am 30. Geburtstag der Gilde Bergkristall, wurden die neuen Gildemitglieder bei einem feierlichen Gildehall am Gründberg in die Gilde aufgenommen.

### Herbst und Winter in Baden

Am Wochenende 16./17.10. konnte man sich vielseitig betätigen: Am Samstag als Mithilfe bei der **Trockenrasenpflege** und am Sonntag bei einer Wanderung zur **Teufelssteinhütte**, die an diesem Tag von den Perchtoldsdorfer\*innen bewirtschaftet wurde. So konnten wir auch mal wieder die **Kontakte zu unserer Patengilde pflegen!**



Am Nationalfeiertag reisten wir mit der Bahn nach Thallern, wo wir viel Spaß beim **Weinhauergolf** (verschiedene Geschicklichkeitsspiele) hatten.

Nach einer guten Jause wanderten wir auf dem Wasserleitungsweg bis Baden und die Fleißigsten unter uns reisten gleich nahtlos weiter auf die Pfadihütte, wo noch das **Büschelbinden für Allerheiligen** angesagt war. In größerer Runde ging die Arbeit schnell von der Hand.



## Baden

**Am Allerheiligentag** besuchten wir dann gleich mehrere Friedhöfe, um die Gestecke zu unseren verstorbenen Pfadfinderfreund\*innen zu tragen.

Der Gilderat bereitete eine kleine **Nikoloüber-raschung** vor und besuchte fast alle Gildemitglieder persönlich, da gemeinsame Gildeabende nicht möglich waren.

Bei einem Online-Teams-Abend überraschte uns auch der RaRo-Nikolo und wir konnten **Angelika zu ihrem runden Geburtstag gratulieren.**



Als spezielle Adventbegleitung gab es einen **Online-Gilde-Adventkalender**, der mit viel Freude und Dankbarkeit angenommen wurde. Unser riesengroßer **Dank geht an Christiane, die unsere Beiträge täglich aufbereitet und online gestellt hat!**

Auch **Christian erhielt Besuch zu seinem Geburtstag** und Angy überbrachte unsere Glückwünsche.



**Das Jahr endete mit einem gemütlichen Treffen im Freien bei Punsch und Lagerfeuer sowie der Mithilfe bei der Verteilung des Friedenslichtes am Hauptplatz.**

## Bruck an der Leitha

Anders als gewohnt klang in Bruck an der Leitha das Jahr 2021 aus. So wandelten wir zuerst **rundum Xund** im herbstlichen Brucker Harrachpark und lernten jahrhundertealte, teils sehr seltene Gewächse und deren erstaunliche

Eigenschaften kennen. Von Ilse und Hans Krakhofer erfuhren wir Details über Luftwurzeln, besondere Heilkräfte, aber auch Gefahren, die vermeintlich bekannte Pflanzen in unserer Umgebung in sich bergen. Wie sich die Umwelt im Jahresverlauf wandelt, werden wir in der wärmeren Jahreszeit begutachten.

### Empfehlung: Die Wüste Mannersdorf

Ebenfalls passend zum Jahresmotto verschlug es uns in die „Wüste“. Ganz und gar nicht kahl und öd, wie der Name vermuten ließe, lädt der vielfältige Naturpark am Rande des Leithagebirges nicht nur zum Wandern ein!



Ilse bei einer der beeindruckenden Platanen im Brucker Harrachpark.

Fortsetzung nächste Seite



Unser jüngstes Fast-Mitglied Matthias wurde im Naturpark aufs Podest gehoben.

Fortsetzung Bruck an der Leitha

Rund um den Steinbruch haben wir auch das Kloster sowie die gut versteckte Ruine Scharfeneck erforscht – inklusive Pflanzenkunde, tollen Aussichten, einem Labyrinth, einem Geocache und vielen schönen Plaudereien. Vollends kitschig wäre noch eine Erfrischung auf der Skihütte gewesen, dafür waren wir allerdings am falschen Wochentag unterwegs. Entschädigt wurden wir beim gemütlichen Abschluss beim Jägerwirt, wo wir auch mit den etwas weniger ambitionierten Wanderern zusammentrafen und den Tag ausklingen ließen.

**Infos zu dem Ausflugsziel sind unter diesem Link zu finden:**

<https://tinyurl.com/5n7tnn3p>

**Rundum wohlgefühlt** haben wir uns am November-Klubabend unter dem Motto „2W“ („Bring einen Wein oder einen Witz“) zu Ehren des Heiligen Martin. Heinz, Lisi und Elisabeth trugen uns Fakten aus seinem Leben auch abseits der bekannten Legenden um Umhang und Gänse vor, Maria wusste viel Interessantes über den Wein, und jedes anwesende Klubmitglied hatte ob des Faschingsbeginns an dem Tag einen Beitrag zur Unterhaltung parat.



Heinz (mit Gitarre) und Hans geben beim Martiniloben den Ton an.

## Ebelsberg-Pichling

Der Gilderat tagt!

**Unsere Besprechungen unterscheiden sich nicht von denen anderer Gilden: Wir überprüfen, protokollieren, reflektieren und planen.**

**Und was passiert nebenbei?**



Wie ihr im Bild seht, wurden wir von Kiki und Koko, zwei betagten Papageien, lautstark begrüßt. Sie wollten immer wieder mitreden.

So entschloss sich Uschi dazu, sie schlafen zu schicken, indem sie einfach eine Decke über den Käfig warf. Gute Nacht Kiki und Koko!

Kartoffelgulasch scharf – es war herrlich und brachte unseren Kreislauf in Schwung. Nebenbei konnten wir uns entsprechend unserem Alter, dem Thema des Oma-Seins widmen. So erzählte uns Trude, dass sie damals alle Bücher über Babys gelesen und versucht hat alles zu befolgen, wie den zitierten Satz: „Nach der Mahlzeit schläft der Säugling zufrieden ein.“ Wolfgang hat dazu nur still vor sich hin geschmunzelt. Mit Gin Tonic war unsere Kreativität gar nicht mehr zu bremsen: Die Hexe wird beim Abschlussfest

aus der Kristallkugel in die Zukunft schauen. Es ist derzeit noch nicht klar, wie viel Gin Tonic dafür nötig sein wird.

Monika Huber

## Versprechensfeier

Wenn der Beginn eines neuen Gildejahres schon etwas Besonderes ist, dann kann nichts mehr schief gehen – daran halten wir alle fest in dieser coronabestimmten Zeit. Rita wird in der nächsten Jahreshauptversammlung zur Gildemeister-Stellvertreterin gewählt. Wir alle sind sehr stolz, dass sie als „Motor der Junggilde“ diese Aufgabe übernehmen wird.



Umso bedeutender war es, dass sie ihr Versprechen feierlich im Kreise der Gildemitglieder an der Fahne abgelegt hat und wir alle in dieser Zeremonie an das Gildegesetz erinnert wurden.

Rita bereitete sich auf das Versprechen vor, indem sie sich mit den sechs Säulen der Gildebewegung auseinandersetzte und uns an ihren Gedanken dazu teilhaben ließ. Im Gasthaus haben wir dann auf unsere Rita angestoßen.

Ulrike Hain

## Graz St. Georg

Es ging sich vor dem Dezember-Lockdown gerade noch aus, unsere Weihnachts-Sozialaktion abzuwickeln. Dreißig Kindern konnten wir wieder Freude bereiten – mit der Erfüllung eines sehnlichen Wunsches, einer Überraschung oder einem Gutschein. Dann aber war wieder Pause. Im Absagen sind wir schon sehr geübt, es tut aber jedes Mal wieder weh und leider lässt sich nicht alles einfach aufschieben. Wir haben aber auch gelernt, kreativ zu sein. Statt der Weihnachtsandacht mit unserem Kuraten Abt Philipp konnten wir mit ihm am 3. Adventsonntag den Gottesdienst im ORF live mitfeiern. Das Friedenslicht haben wir digital per Internet bekommen, wenn man es sich nicht aus der Pfarre oder von anderen Verteilungsstellen holen konnte. Und die Weihnachtswünsche erhielten unsere Mitglieder per Mail – Bilder, Gedichte oder kleine Geschichten wurden ausgetauscht.

Jetzt freuen wir uns aber darauf, bald wieder einige unserer Programmideen umsetzen zu können. Gerne berichten wir dann darüber.

Gilderat mit Masken beim Vermessen des Abstandes.





**Erdberg**

**Generalversammlung**

Endlich ist es uns gelungen, nach einigen coronabedingten Verschiebungen, am 16.12. unsere Generalversammlung abzuhalten. Als Gäste durften wir den Stadtgildemeister Heinz Weber sowie von unserer Patengilde 1/35 Gerhard Oberleitner – in jungen Jahren ebenfalls Mitglied unserer Stammgruppe, den 13ern –

begrüßen. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Drei Gildemitglieder feierten 2021 auch ihren 80. Geburtstag: Alfred Payer, Mucki Kornhoffer und Lothar Diener.



Beim gemütlichen Beisammensein gab es Sekt und Brötchen. *Gut Pfad, Inge und Ludwig*

**Ehrungen**

Anschließend verlieh der Stadtgildemeister unserem langjährigen Gildemeister „Mucki“ Franz Kornhoffer den Goldenen Weberknoten. Sein Stellvertreter Erich Seyfried und unser Kassier Karl Ruzsicska wurden mit dem Silbernen Weberknoten ausgezeichnet.



V.l.n.r.: Dr. Heinz Weber (Stadtgildemeister Wien), Erich Seyfried (GM-Stv. Gilde Erdberg), Franz Kornhoffer (GM Gilde Erdberg), Karl Ruzsicska (Kassier Gilde Erdberg), Gerhard Oberleitner (Patengilde 1/35)

**Gföhl**

**Dank an Theresia und Ewald Braun**



Mit einem kleinen Geschenk, das bei einer internen Weihnachtsfeier überreicht wurde, bedankten sich die Gildemitglieder bei Resi und Ewald für deren Einsatz für unsere Gilde.

Die beiden haben in den letzten zwei Jahren, in denen nur wenige externe Aktivitäten möglich waren, sehr viel Aufwand in die Errichtung und Gestaltung unseres Gildeheimes gesteckt. Oft haben sie alleine gearbeitet und – nur wenn es erlaubt war mit Unterstützung von anderen Gildemitgliedern oder externen Helfern – das Heim zu einem Schmuckstück gestaltet.

**Friedenslichtverteilung**

2021 wurde am 24.12. bereits zum 23. Mal das Friedenslicht von der Gilde Gföhl verteilt. Rund 400 Personen kamen im Gildeheim vorbei, um sich das Licht abzuholen. Viele gaben

ihre Hoffnung kund, dass bei der nächsten Verteilung auch wieder eine gemütliche Runde mit längeren Gesprächen, Glühwein und Keksen möglich sein wird.

**Jahresabschluss**

Am 31.12. haben wir die Aufbauten der Friedenslichtverteilung wieder weggeräumt und danach mit einem Glas Sekt auf das vergangene Jahr und auf eine gute Zeit im Jahr 2022 angestoßen.

**3-Königswanderung**

Nachdem einige Anfragen an uns herangetragen wurden, ob heuer wieder eine 3-Königswanderung stattfindet, wurde diese traditionelle Wanderung am 06.01. zum 19. Mal durchgeführt.



Nach einem kurzen, aber heftigem Schneegestöber wanderten wir bei schönem Wetter etwa 6 km vom Gildeheim zum Schloss Jaidhof, dort eine Schlossparkrunde, wo wir am Ende eine Labestation mit Getränken aufgebaut hatten und zurück zum Gildeheim.

**Hörsching**

**Unsere Krippe in Hörsching**

Seit alters her haben Christen sich bemüht, die Botschaft der Bibel darzustellen. In der Pfarrkirche konnte man das weihnachtliche Geschehen betrachten, das ursprünglich aus den drei wichtigsten Krippenfiguren aus Lindenholz bestand. In der Lockdown-Zeit wurde die Krippe um zahlreiche Hirten, zwei Engel, einen Ochsen und einen Esel erweitert. Es ist schön, wenn man dem Lindenholz eine Seele geben darf, damit es etwas sagen kann.

Maria lächelt zärtlich und freut sich zugleich über das schutzlose, neugeborene Kind. Sie faltet innig die Hände, denn der Heiland ist geboren. Josef ist als junger Mann dargestellt, denn das Jesuskind braucht noch lange Schutz. Die Hirten sind einfache Leute, die meistens draußen auf dem Feld sind und auf ihr Vieh Acht geben. Dennoch sind sie die ersten Außenstehenden, die die Geburt Jesu miterleben dürfen, denn sie haben das Herz am rechten Fleck. Sie bringen Geschenke für das Jesuskind und seine Eltern mit: einen Brotwecken unter dem Janker, ein „Bschoadbinkerl“ am Wanderstock, ...



Die Darstellung von „Våda låss mi a mitgehn“ findet man häufig in Südtiroler und Salzburger Krippen: Der Vater kennt den Weg zur Krippe nicht – er horcht auf den Gesang der Engel, der ihm den Weg zur Krippe weist. Sein Sohn will auch mitkommen und sein Lieblingsschaf dem Jesuskind schenken. Der Hirtenknabe mit der Flöte bemüht sich, das Geschehen besonders zu gestalten und für weihnachtliche Stimmung zu sorgen. Die Engel am Dach, die Boten Gottes, verkünden mit ihrem Gesang die große Freude. Die Schlichtheit der Krippe ist an den gotischen Baustil der Hörschinger Kirche angelehnt. Der Mantelsaum von Maria und Josef stellt eine Ähnlichkeit mit dem schönen, gotischen Kreuzrippengewölbe der Pfarrkirche dar. Der Krippenstall ist so angelegt, dass alle Kirchenbesucher ihren eigenen Platz im Stall finden könnten.

Fortsetzung nächste Seite

## Grün Gold Linz

### Empfehlung: Führung durch den Limonistollen

Unterhalb des Linzer Bauernberges befindet sich ein ca. 14 km langes Stollensystem, größtenteils aus dem Zweiten Weltkrieg. Das heute als Wein- und Bierkeller, aber auch als Schießkeller eines Schützenvereines genutzte Stollensystem wurde von KZ-Häftlingen ausgebaut und schützte bis zu 10000 Linzer\*innen vor den Luftangriffen.



Ein unterirdisches Labyrinth, indem man in 90 Minuten mit der Vergangenheit konfrontiert wird.

Linz wurde von Juli 1944 bis April 1945 22 Mal bombardiert. In den Sandsteinhügeln waren auch Kommandostände und Unterkünfte für Soldaten untergebracht. Er war durchgehend ausgeziegelt und betoniert. Die Stollenhöhe betrug durchschnittlich 3,1 m und die Stollenbreite ca. 3,8 m.

Bei der Führung durch das Stollensystem kann man das alte Belüftungssystem bewundern, welches durch Rohre den ganzen Stollen belüftete. Vereinzelt kann man noch Reste von Dusch- und WC-Anlagen erkennen.

Bei der Nachbesprechung im Gildeheim wurden die persönlichen Eindrücke geschildert.

Infos zu dem Ausflugsziel sind unter diesem Link zu finden:  
<https://www.limonistollen.at>

Martin Niedermayer, Gildemeister

Fortsetzung Hörsching

Ausgedrückt wird dies, indem das Dach und die Balken bewusst gebrochen wurden und dadurch den Besuchern Einblick und Raum geben.

Die Krippe wurde 2021 fertiggestellt und der Pfarre Hörsching geschenkt. Die Krippenfiguren stammen von Franz Grömer, der Stall von Markus Ronacher und der Stern von Wilhelm Geißbauer.  
Benni Kirchschräger und Franz Grömer



Franz ist schon im 82. Lebensjahr, Pfadfinder seit es die Hörschinger Pfadfinder\*innengruppe gibt und seit vielen Jahrzehnten auch Mesner in der Hörschinger Pfarre.

Unser Gildenmitglied Franz Grömer hat im vergangenen Jahr die Weihnachtskrippe, die er vor Jahren geschnitzt und der Pfarre Hörsching geschenkt hat, um einige Figuren bereichert. Wir alle sind sehr stolz auf ihn und seine Arbeiten!

## Markersdorf St. Martin



Am 16.10. fand bei herrlichem Herbstwetter die Stadtführung in St. Pöltner mit Petra Schuster statt.

Startpunkt für die 14 Teilnehmer\*innen der Führung war der Rathausplatz mit seinen historischen Gebäuden und der Pestsäule. Weiter ging es gut gelaunt durch die Innenstadt zum Bahnhof. Auf dem Weg zum Dom gab es einen Zwischenstopp bei der Cafe-Konditorei Pusch, wo Petra Schuster allen die Original-Sankt-Pöltner-Prandtauer-Torte schmackhaft machte. Nach der Besichtigung des Doms durfte noch ein Blick auf die Sissi-Stiege geworfen werden, welche zwar für die Kaiserin gebaut, aber nie von ihr betreten wurde. Natürlich durfte die Nachbesprechung bei einem Getränk nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an Petra Schuster für diese tolle Führung durch die niederösterreichische Landeshauptstadt.

Barbara Lechner

Ein süßes Stück St. Pölten für die ganze Welt! Helmut Pusch, Gründer des Kaffeehausjuwels „Cafe Pusch“ in der St. Pöltner Innenstadt ist ein ganz ein Süßer. Und sprüht nur so vor Ideen und Kreativität. In einer ruhigen Minute kam ihm plötzlich der Geistesblitz, einen neuen Fixstern am Mehlspeisenhimmel aufgehen zu lassen.

Die Original-Sankt-Pöltner-Prandtauer-Torte. Gemeinsam mit einem Konditormeister waren die köstlichen Bestandteile der Torte nach langer Testphase fixiert. Flaumiger Nussteig, pfliffige Birnen-Zwetschken-Marmelade und ein extrazarter Schokokuguss. Alles in höchster Qualität, versteht sich. Das süße Endergebnis erfreut die Schleckermäulchen auf der ganzen Welt. Einfach himmlisch.

Warum eigentlich Prandtauertorte? Werden neue Spezialitäten geboren, sind prominente Namensgeber der Stadt immer gefragt. Man denke etwa nur an die Kombination Salzburger Schokokugeln und Wunderkind. Und Jakob Prandtauer ist zweifellos einer der berühmtesten Söhne von St. Pöltens, zugegebenermaßen 1660 in Tirol geboren, war er jedoch ab 1692 in der jüngsten Hauptstadt der Republik ansässig. Und sollte von hier aus das barocke Habsburgerreich mit Bauten wie dem Stift Melk nachhaltig prägen.

## Kreuzenstein

Die Pfadfinder-Gilde Kreuzenstein traf sich zu einer Weihnachtsfeier bei der Waldandacht in Neustift. Die Freude war groß, einander wieder zu sehen.

Nach einer besinnlichen Andacht und gemeinsamem Singen von Weihnachtsliedern wärmten wir uns bei Punsch und Tee und stärkten uns mit den köstlichen Kuchen von Resi.



Wir hoffen, dass wir uns bald wieder monatlich treffen können und freuen uns bei den nächsten Gildereisen auf schöne Gemeinschaftserlebnisse und interessante Ausflugsziele.

Peter Kovar



### Pflegebedürftig im Alter, wer hilft mir?

Ein spannendes Thema, welches uns Stefan Bauer näher brachte. Wir leben länger und bleiben auch länger fit! Das Zuhause ist der wichtigste Ort eines Jeden, es gibt Kraft, Halt und Unterstützung. Das zunehmende Alter sollte kein Grund sein, das Zuhause verlassen zu müssen. Stefan hat uns einige Möglichkeiten der Pflege aufgezeigt:



Unser Vortragender Stefan Bauer

- Die 24-Stunden-Betreuung zu Hause macht Pflegebedürftigen das Leben in den eigenen vier Wänden möglich.
- Pflegegeld beantragen!
- Auch das Pflegeheim ist eine Alternative (Pflegestufe 3 oder 4 benötigt)
- Geht's einem noch gut, gibt es auch das betreute Wohnen!

In diesem Sinne, gesund bleiben und das Leben genießen, solange es geht!

### Der Hahn im Korb

Ein Gildeabend, gemütlich und entspannt. Aber was war denn da los? Pünktlich um 19:00 Uhr marschierten Gildemitglieder ins Clubheim: Frauen, Frauen und nochmals Frauen. Der einzige Mann war unser Gildemeister Wolfgang. Er hat den Abend genossen.



Filmvorführung: Wolfgang, Fritz, Kurt

Helga

### Sektempfang, Gedicht und Retro

Gemeinsam haben wir auf das neue Jahr angestoßen. Einstimmiger Tenor: 2022 muss bzw. wird besser werden! Anschließend hat Fritz eine böhmische Geschichte mit dem Titel „Der vierte der Heiligen Drei Könige“ vorgetragen. Sensationell!

Da auch heuer wieder das Faschingstreiben ausfällt, hat uns unser Ehrenmitglied Kurt – mit Hilfe von Fritz und Stefan – Filme der Superlative vorgeführt: Er zeigte uns Aufnahmen vom Fasching in Enns von 1968 und 1972. Das war wirklich spannend. Damals waren ca. 40000 Personen beim Faschingstreiben dabei, heute unvorstellbar.

Kurt, nochmals ein großes Danke, dass du uns die Filme gezeigt hast.



**POWER  
IN MOTION**



### Arbeitseinsatz am Georgsgrund

Beim Pfadfinder\*innenhaus am Georgsgrund musste ein neuer Zaun errichtet werden. Bei den Baggerarbeiten waren bereits Friedi, Peter und Reinhold im Einsatz. Mitte Oktober beteiligten sich Gottfried und Fritz beim Fertigen der Bewehrungskörbe für das Fundament des Zaunes.

Fritz

### Auf in die Wachau!

Erstes Ziel unserer Gildereise war das „Mohndorf“ Armschlag. Eine kurze Wanderung führte uns zur Starhembergware, von wo aus wir den herrlichen Blick auf die Wachau genossen.



Am nächsten Tag brachen wir zum Schloss Vranov im Thayatal auf.  
Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung Maxglan

Nach der Mittagspause in der Weinstadt Retz ging es hinunter in die Retzer Unterwelt.

Am dritten Tag fuhren wir bei traumhaftem Herbstwetter mit dem Schiff von Krems nach Spitz, wo wir das Schifffahrtsmuseum besuchten. Weiter nach Maria Langegg, um 1600 in Salzburger Besitz.

Am nächsten Morgen stand eine Stadtführung durch Krems am Programm. Den Rest des Tages nutzten wir zum Besuch der Museen in der Kunstmeile. Am Mittwoch ging es ins Mostviertel. Die Basilika am Sonntagsberg ist hier ein markantes Wahrzeichen. Nach einer Führung durch Pater Bruno fanden wir uns im Gasthaus Lagler ein.

Artur

## Friedhofsrundgang



Am November-Gildeabend besuchen wir immer die Gräber unserer verstorbenen Gildefreund\*innen am Maxglaner Friedhof. Auch heuer hatte Nico dafür sehr einfühlsame Texte vorbereitet.

Fritz

## Advent im Arkadenhof

Wir versammelten uns im weihnachtlich illuminierten Arkadenhof rund um eine Feuerschale.

Nach einem Adventlied erfolgte die offizielle Übergabe des Friedenslichtes der Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen an die Pfarre Maxglan.



Übergabe des Friedenslichtes an die Pfarre

Anschließend wurden adventliche Gedichte und Geschichten vorgelesen, dazwischen sangen Evi, Otmar und Peter die Herbergssuche.

Fritz

## Altjahrestreffen

Mit über 30 Teilnehmer\*innen war die Gaststube beim Greimel wieder gut gefüllt.



Nach der Begrüßung und einem kurzen Rückblick wurden wir mit Kronfleisch und Bratenteller verwöhnt. Peter und seine drei Sangesbrüder lockerten den Abend musikalisch auf.

Fritz

## Mülln

### Gildereise „Gansl und Wein“

Die diesjährige Gildereise führte uns Mitte Oktober ins Weinviertel. Der Weinhof der Familie Burger in Kalladorf war unser Quartier.

Am Freitag stand eine Stadtbesichtigung von Laa a.d. Thaya auf dem Programm. Danach genossen wir eine Weinverkostung beim Weinbauern Heinzl in Deinzendorf. Mit einer deftigen Winzerjause beschlossen wir unseren ersten Tag. Am Samstag fuhren wir zunächst zum Stift Geras, wo wir den Kräutergarten und die Basilika besichtigten. Nach einem kurzen Fußmarsch stiegen wir in den „Reblausexpress“, der uns nach Retz brachte. Im Zug erwartete uns eine Winzerfamilie zu einem zünftigen Heurigen. Retz erkundeten wir dann unterirdisch im „Retzer Keller“.



Danach ging es in die Weinberge zur Windmühle hinauf, wo wir viel Interessantes über das Müllerhandwerk erfuhren.

Zurück im Quartier zeigte uns unser Gastgeber Johannes Burger seinen Weinkeller.



## FACKELN

**Wir bieten eine riesige Auswahl an Fackeln für Wanderungen, zum Beleuchten von Wegen, uvm.**

Unser Familienbetrieb fertigt Fackeln in reiner Handarbeit in alter Tradition seit über 100 Jahren. Es werden fast ausschließlich heimische Materialien und natürliche Rohstoffe verwendet.



**Europaweiter Versand  
oder Abholung!**

**Traiskirchnerstraße 14  
2512 Tribuswinkel**

**Telefon: 02252 / 80 235  
E-Mail: info@fackeln.at  
Web: www.fackeln.at**



Am Abend gab es endlich das langersehnte Gansl, zubereitet von der Seniorchefin Maria. Am Sonntag fuhren wir zur Basilika am Sonntagberg, wo wir von unserem Gildebruder Pater Bruno zur Führung erwartet wurden.

Gerichte mit Geschichte

Am 05.11. konnte der Vortrag unseres Gildebruders Roland Essl stattfinden. Roland hat ein neues Kochbuch „Alpenkulinarik“ kreiert, über das er uns und Gildefreund\*innen aus dem Distrikt vortrug. Roland konnte mit seinem Buch die Bronzemedaille beim Deutschen Kochbuchpreis erobern. Herzlichen Glückwunsch!

Nikolausbesuche

Zwischen 04. und 06.12. besuchte unser Nikolaus wieder Familien in Salzburg und Umgebung. Mit den Spenden (heuer erzielten wir mit € 1.060,- einen neuen Rekord) finanzieren wir unser laufendes Sozialprojekt, nämlich Weihnachtsgeschenke und einen Christbaum für die Jugendlichen in der Notschlafstelle „Exit7“.



Am 23.12. konnten wir Geschenke im Wert von € 1.350,- überreichen, im Besonderen eine komplette Neuausstattung an Polstern und Decken.



Am 08.01. wanderten wir in St. Leonhard an der Königsseeache entlang. Leichter Schneefall hatte die Landschaft angezuckert, sodass das Gefühl einer Winterwanderung aufkam. Im Anschluss gab es ein Aufwärmen im Gasthof „Schorn“.

Generalversammlung

Nach einem Jahr Aufschub aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir am 13.12. unsere Generalversammlung abhalten. GM Gerhard Kamper berichtete über die Tätigkeiten der Gilde in den vergangenen drei Jahren. Der gesamte Vorstand wurde nach dem positiven Bericht der Rechnungsprüfer entlastet und einstimmig wiederbestellt.

Weihnachts- und Geburtstagsfeier

Ein Großteil unserer Gildemitglieder kam zu diesem Anlass in das weihnachtlich geschmückte Pfadfinder\*innenheim. Bei der sowohl besinnlichen als auch humorvoll gestalteten Feier mit Musik, Gedichten und Lesungen kam feierliche

Oberwart

Stimmung auf. Der Übergang zum gemütlichen Teil des Abends fiel daher leicht, zumal wir zwei Geburtstagskindern gratulieren durften. Wickerl und Renata sorgten anlässlich ihrer runden Geburtstage für ein vorzügliches Buffet. Da hieß es nur noch: „Hoch die Gläser und alles Gute“.

Gusti



Alles Gute den Geburtstagskindern



**SALZBURGER  
LANDESLAGER  
EBENAU**

1-11.8.2022

# WERDE TEIL DES PUR TEAMS!




**JETZT ANMELDEN!**  
INFOS AUF **PUR22.AT**

Salzburger Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen  
office@pur22.at  
+43 662 823637

## Pater Volkmar Mistelbach

### 11430 Schritte – 8 Kilometer – Zeit zum Gedankenaustausch

In Mistelbach gibt es einen neuen „Tut gut!“-Schrittweg. Diesen Pfad nutzten wir für unsere Wanderung am Nationalfeiertag. Bei schönstem Wetter legten Wanderfreudige die 1. Etappe zurück und kehrten zum Mittagessen im Landgasthaus Gartner in Paasdorf ein. Gestärkt traten wir den Retourweg an, der uns über eine kleine Anhöhe mit Ausblick auf unsere Stadt zum Ausgangspunkt zurückführte.

### Altes Brauchtum

Heuer konnte am Vorabend des Allerheiligentages der alte volkstümliche Brauch des Striezelpaschens wieder gepflegt werden.



In kleinen Runden konnten wir uns gemütlich unterhalten und dabei um die Striezel paschen.

Auch der von der Bäckerei gespendete Riesenstriezel konnte wieder unter den Besucher\*innen ausgewürfelt werden. Die Kinder mussten diesmal in den Heimstunden um die heiß begehrteten Allerheiligenstriezeln würfeln.

### Weihnachten

Kein Treffen vor Weihnachten ist unvorstellbar, und so trafen sich die Mitglieder der Georgsgruppe zum abendlichen Friedhofsgang, um bei den Gräbern der verstorbenen Gildemitglieder Grabkerzen zu entzünden und bei den Gräbern unserer verstorbenen Kuraten ein gemeinsames Gebet zu sprechen. Ein kurzes Beisammensein im Pfadfinder\*innenheim bot die Gelegenheit zu plaudern und einander ein schönes Fest zu wünschen.

### Sternsinger



Nach den Weihnachtsfeiertagen zogen Mitglieder der Alten Garde von Haus zu Haus. Begleitet vom Sternträger überbrachten die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar den Segen C+M+B und baten um Spenden für die Sternsingeraktion.

## „Tut gut!“-Schrittweg in Niederösterreich

**Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht auch ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben.**

Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder manchmal vielleicht auch Bequemlichkeit bewegen wir uns – im Durchschnitt gesehen – jedoch nicht genug. Darum wurde 2011 die Kampagne „Los geht's! Jeder Schritt tut gut“ ins Leben gerufen, um mehr Bewegung in den Alltag einzubinden. Denn jeder Schritt zählt – für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit.

Seit dem Start der Kampagne gibt es bereits in 194 „Gesunden Gemeinden“ 245 markierte „Tut gut!“-Schrittweg. Diese sollen zu mehr Bewegung anregen, denn Bewegung brauchen wir zum Gesundbleiben. Für die Umsetzung eines „Tut gut!“-Schrittweges erhalten die „Gesunden Gemeinden“ eine kostenlose Beschilderung von „Tut gut!“.

**Weitere Infos zu den „Tut gut!“-Schrittwegen:**

<https://www.noetutgut.at/gemeinde/tut-gut-schrittweg/>

## Perchtoldsdorf

Voll Optimismus hatten wir unser Advent-Benefizkonzert „Es naht ein Licht“ vorbereitet. Der Vivace Chor und Frau Wendl hatten zugesagt. Die Termine waren von der Gemeinde und Pfarre bestätigt, aber noch zögerten wir, die Plakate als teuerste Investition drucken zu lassen. Dann kam der nächste Lockdown, der uns zur Absage zwang.

Als Nächstes musste die Benefizaktion der Pfadfinder\*innengruppe, der Adventkranzverkauf, an der wir uns immer beteiligt hatten, kurzfristig mit einem Noteinsatz gerettet werden. Und es gelang! Das Schmücken erfolgte in Kleingruppen vor dem geplanten Termin, die Vorbestellungen wurden schnell abgeholt oder zugestellt.

Somit halfen wir mit, die Sozialaktion der Gruppe für eine alleinerziehende Mutter und Greta, ihrem schwerstbehinderten Kind zu unterstützen. Gemeinsam erzielten wir ein phänomenales Ergebnis und konnten der betreffenden Familie die Spenden überweisen.



Simon, Matthias, Birgitt und Martin Kreitner

Neu war, dass für die Bethlehemslightaktion zusätzlich ein fünfter Ort zur Verteilung bei der Spitalkirche dazu kam. Damit wurde die Einteilung der Teams kritisch, aber die Gilde half aus. Die Familie Kreitner übernahm den Stand in der Marienkirche.

**BURGHEMDEN AUSTRIA**

**Gilde Shop**

jetzt online auf **BURGHEMDEN.at**

**Pfadfinder-Gilde Österreichs**

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.  
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: [www.burghemden.at](http://www.burghemden.at)



**Roman Köhler**

**Ein Museum aus 177 Millionen Ziegeln**

Diesmal ging es in das Heeresgeschichtliche Museum (HGM) im 3. Wiener Gemeindebezirk, Arsenal. Schon allein der Museumsbau, übrigens der älteste Wiens, ist beachtlich: Er entstand 1850–1856 in maurisch-byzantinischen Stil nach Plänen der beiden berühmten Ringstraßenarchitekten Ludwig Förster und Theophil Hansen. 177 Millionen (!) Ziegeln wurden verbaut.



Gilde Roman Köhler vor beeindruckender Architektur im „Heeresgeschichtlichen“

Das Museum enthält 1,2 Millionen Exponate ab dem 17. Jahrhundert. Besonders interessant: die Feldherrnhalle mit 70 Figuren sowie die Dauerausstellungen über den Ersten Weltkrieg, die Marine und die Zeit von 1918–1945. Ein spezieller „Hingucker“ ist jenes Automobil, in dem das Thronfolger-Ehepaar Franz Ferdinand und Sophie am 28.06.1914 in Sarajevo ermordet wurden.

**Letzte Ruhestätten von Berühmtheiten**

Das Totengedenken führte die Gilde diesmal zum Grinzinger Friedhof, einem der berühmtesten Wiens mit zahlreichen Prominentengräbern.



Gilde Roman Köhler am Prominentenfriedhof Grinzing

So befinden sich hier die letzten Ruhestätten so bekannter Persönlichkeiten wie Raoul Aslan, Thomas Bernhard, Heimito Doderer, Hans Dichand, Peter Alexander, der Hörbigers, Gustav und Alma Mahler sowie des Bundeskanzlers Josef Klaus, ebenso das Grab von Dagmar Fuhrich. Das war jene Ballettelevin, die 1963 in der Staatsoper bestialisch ermordet wurde. 

**Wahlen – Gruft – Licht**

Im Herbst veranstalteten wir einen Flohmarkt mit der Gilde Eiche und machten einen Kultur Ausflug nach Prag.



Wir erkundeten Prag.

Im Dezember gab es eine improvisierte Weihnachtsfeier. Außerdem waren wir in unserem Heim Gastgeber für die offizielle Aussendung des Friedenslichts an die Gilden und der anschließenden Gedenkfeier für verstorbene Mitglieder der PGÖ.

Bei einem schönen Ausflug nach Laxenburg zur „Illumina“ begannen wir dann mit Freude und Freunden unserer Gilde das neue Gildejahr. Stimmungsvolle Lichtinstallationen, spektakuläre

**Scout Lounge**

Wassershows, Laser- und Klangprojektionen begleiteten uns auf dem Spaziergang durch den Schlosspark. Ähnliche „Kulturbesuche“ sind in Planung.



Ende Jänner fand dann die erste Generalversammlung seit der Gründung der Gilde statt.

Aus der Wahl ging als GMin Andrea Gartlehner hervor. Auch alle anderen zu wählenden Funktionen wurden natürlich wiederbesetzt. Das gibt uns die Kraft und Motivation für alle weiteren geplanten Aktivitäten.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses läuft gerade die Aktion „Kupferlinge“, bei der wir konsequent die Kupfercents sammeln und einem guten Zweck (der „Gruft 2“) zukommen lassen werden. 

**Slatin Pascha - Klosterneuburg**

**Gedenkgottesdienst**

Seit Jahren organisiert die Weidlinger Pfadfinder-Gilde Slatin Pascha - Klosterneuburg für die verstorbenen Gildemitglieder, Pfadfinder\*innen und deren Leiter\*innen sowie für die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter\*innen und Helfer\*innen

einen Gedenkgottesdienst.

Heuer fand diese Heilige Messe am 16.10. in der Pfarrkirche Peter und Paul in Weidling statt. Zelebrant dieses Gedenkgottesdienstes war der Kurat der Pfadfinder\*innengruppe Weidling Pfarrer Hugo Slaattelid. 



**Strasshof**

**Gilde**

Im Jänner konnten wir wieder einen Gildeabend abhalten. Es war die obligate Generalversammlung mit der Wahl des neuen Gilderates. Die „alte Garde“ wurde im Wesentlichen wieder bestätigt. Bedingt durch die vielen Ausfälle unserer gewohnten Aktivitäten wurde erstmals unser Gildevorstand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Danke an unseren GM Michi Burger und sein Team für die Bereitschaft, diese Aufgabe weiter zu übernehmen. Auch die Aufnahme neuer Mitglieder bei einem Gildehall wurde auf Mai verschoben. Alle Kandidat\*innen können auch jetzt schon an unserem Gildeleben mitwirken.

**Gitarrengruppe**

Leider waren keine Übungsabende möglich. Hans arbeitet daher intensiv seine Archive auf und hofft, möglichst bald wieder mit seiner Gruppe auftreten zu können. Die Vorbereitungen dazu sind schon eifrig im Gange.

**Volkstanzgruppe**

Die 2. Absage des Kathreintanzes und des Pfarrfestes hat uns sehr getroffen. Auch unsere Übungsabende sind nur sporadisch möglich gewesen.

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung Strasshof

Wir konnten auch keine anderen Tanzfeste befreundeter Gruppen besuchen. Ich fürchte, wir werden wieder bei null anfangen müssen.

### Gymnastikgruppe

Einige Gymnastikabende im neuen Turnsaal waren dank des Präventionskonzeptes von Thomas möglich. Die ersten beiden Abende (zusammen mit den Damen) haben uns gutgetan, waren aber auch anstrengend.



Die Gym-Weihnachtsfeier konnten wir bei einem Heurigen genießen.

Im Jänner hatten wir bisher zwei Übungsabende, die aber aus verständlichen Gründen etwas schwächer besucht waren. *Gut Pfad, Gerhard*

## Traun Oedt

### Helfen: Lokal statt international – gezielt klein, aber fein

Leider konnten auch 2021 keine Einnahmen durch das Gilde-Café beim Pfadfindersommerfest und beim Weihnachtsmarkt lukriert werden, aber unser soziales Engagement vor Weihnachten wurde dadurch nicht getrübt.

Unterstützt werden konnten in der Adventzeit eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern, die dringend Bekleidung für den Winter benötigte sowie eine 32-jährige Mutter mit ebenfalls zwei Kindern, die schwer an Alzheimer (!) erkrankt ist und die unsere Spende für den Badezimmerumbau verwenden wird. Die bereits seit Jahren bestehende Verbindung zu einer Mama mit ihrem behinderten Buben und deren Unterstützung läuft natürlich auch weiter.



In einem Sammelglas, das bei jedem Gildeabend aufgestellt wird, hat jeder die Möglichkeit, sich von „lästigem“ Kleingeld zu befreien. Der dadurch gesammelte Betrag wird wieder einem sozialen Projekt zugeführt. *Hauer/Wassermair*

## Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

### Jahresabschlussfeier

Trotz geltender 3G-Regeln folgten rund 30 Gildemitglieder und Helfer\*innen des Stegfestes der Einladung. GM Andi Kastner dankte für die aktive Mitarbeit im heurigen Jahr, besonders allen fleißigen Helfer\*innen am diesjährigen Stegfest.

Danach wurde das Heurigen-Buffer gestürzt und wir konnten bis in die späten Nachtstunden die Feier für gemütliches Plaudern nutzen.

### Soforthilfefonds Aktion 100

Die soziale Aktion im Jahr 2020 des Bundesverbandes „Spendenglas – jeder Cent hilft“ wurde von uns mit € 610,- unterstützt. Neben einem Beitrag der Pfadfinder-Gilde konnte auch eine großzügige Unterstützung der Familie Wachter an das Spendenkonto überwiesen werden.



# Jubiläumsangebot

## KRAFT TANKEN UND ENERGIE SPÜREN

50 Jahre Curhaus Bad Kreuzen – Gönnen Sie sich eine vitalisierende und entspannende Auszeit inmitten der wohltuenden Natur im Mühlviertel. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie mit uns! TIPP: Heilmassagen telefonisch zubuchbar!

- » Vollpension „Gesunde Auszeit“
- » 1 TEM Guss
- » 1 Kräuter-Auflage
- » Wyda – Mental- und Körpertraining (MO-FR)
- » Teilnahme am 5-Säulen-Gästeprogramm

6 ÜN DZ/EZ „Klösterl.“ € 512,- p.P.	6 ÜN DZ/EZ „Komfort“ € 701,- p.P.	6 ÜN DZ/EZ „Studio“ € 733,- p.P.
--	--------------------------------------	-------------------------------------

**curhaus**  
BAD KREUZEN · BAD MÜHLACKEN

**Curhaus Bad Kreuzen**  
Bad Kreuzen 106 • 4362 Bad Kreuzen  
Tel. 07266 / 6281  
badkreuzen@marienschwestern.at • www.curhaus.at

**Gemeinsam ist es schöner!**

Einige Tage Erholung und Entspannung für Alleinstehende, für Junge und auch für Menschen in den späten Lebensjahren: Dazu sind alle Gildedefreund\*innen aus ganz Österreich zu gemeinsamen „Wohlfühltagen“ eingeladen.

Wir haben in der Zeit von 24.04. bis 07.05.2022 einige Zimmer reservieren können und bitten euch um Anmeldung unter [leopold.jonas@gutefahrt.at](mailto:leopold.jonas@gutefahrt.at). *Leopold Jonas*



Unsere Gilde wurde vom Bundesverband für unseren Beitrag mit dem „Goldenen Cent“ ausgezeichnet und wir freuen uns über die überreichte Urkunde.

Es freut uns, dass wir mit unserem Beitrag in Not geratene Gildemitglieder unterstützen können.

### Pfadfinder-Kreuzweg

Leider wurde der von uns gestaltete Kreuzweg wieder einmal durch einen Vandalenakt massiv beschädigt. Bei einer Station wurde das Verbundfensterglas eingeschlagen, das dahinterliegende Bild wurde glücklicherweise nicht zerstört.



Beschädigte und wiederhergestellte Kreuzwegstation

Die Station wurde saniert und steht somit der Allgemeinheit wieder zur Verfügung. ☸

### 6 – 9 – Aus

#### Traditionelles „Eisstockschießen“ der Pfadfinder-Gilde Vöcklabruck mit der Partnergilde Traunsee

Am 14.01. war es nach einjähriger Unterbrechung wieder so weit: das alljährliche „Eisstockschießen“ der Pfadfinder-Gilde Vöcklabruck gemeinsam mit der Partnergilde Traunsee konnte endlich stattfinden! Mit Unterstützung unserer Freunde der Stockschiützen in Rüstorf konnten wir – unabhängig von der Witterung – diesen Termin planen. Trotz der angespannten Situation war das Interesse groß,



Der „Moa“ schießt an!

und so konnten wir unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben einen tollen Abend verbringen.

Die beiden Mannschaften wurden bunt zusammengewürfelt, und so wurde gleich drauf losgeschossen. Bald zeichnete sich die Überlegenheit einer Mannschaft ab, und diese konnte ihre Führung bis zum Ende halten.

Zuletzt zählte aber das Miteinander und das gemeinsame Erlebnis, und so konnten wir noch bei Speis und Trank den Abend gemütlich ausklingen lassen. ☸

### Waidhofen/Ybbs

### Allerheiligen

Wenn die Tage kürzer werden, denken wir ganz besonders an unsere verstorbenen Gildemitglieder. Auch 2021 trafen wir uns Ende Oktober in der Pfadfinder\*innenhütte im Urftal. Unser Gildemeister Erich hatte schon die Kerzen mit dem Gildelogo hergerichtet. Jede und jeder besuchte damit drei bis vier Gräber, damit zu Allerheiligen die „Gildekerzen“ brennen.



Bei unserer Weihnachtsfeier:  
Von links, stehend: Johann (Jack) Frühwirth, Gildemeister Erich Haslinger, Margit Haslinger, Monika Frühwirth, Brigitta Baumgarten, Walter Leichtfried und Werner Fally  
Von links, sitzend: Poldi Märzendorfer, Grete und Max Hirsch, Peter Baumgarten

### Kultur

Am 19.11. wollten wir die Theatervorstellung der Waidhofner Volksbühne besuchen, aber da ein Familienmitglied einer Schauspielerin von Corona betroffen war, wurde leider abgesagt. Das Stück hieß „Othello darf nicht platzen“, trotzdem ist die Vorstellung „geplatzt“. Auch der Wirt, bei dem wir uns treffen wollten, musste sein Lokal vorübergehend zusperren. Pech gehabt!

vor, und Jack spielte dazu die passenden Lieder. Wir sangen alle mit.

Den kulinarischen Höhepunkt lieferte dann noch Margit, sie bekochte uns anlässlich ihrer verspäteten runden Geburtstagsfeier mit Schweinsfilet im Gugelhupf, mit allem Drum und Dran, es war köstlich!

### Alle Jahre wieder ...

Am 16.12. wurde es wieder sehr gemütlich. Im eher kleinen Rahmen fand unsere Adventfeier statt.

Monika sorgte für den feierlichen Tischschmuck, Margit und Hilde lasen Weihnachtsgeschichten

### Generalversammlung mit Wahl

Am 13.01. fand unsere Generalversammlung statt.

Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, gab es keine Diskussionen, und der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der alte Vorstand ist also auch der neue, was immerhin zeigt, dass die anwesenden 23 Mitglieder mit der Arbeit des vergangenen Jahres zufrieden waren. So soll es ja auch sein.

Gut Pfad, H.F. ☸



Stehend, von links: Franz Leichtfried, Kontrolle; Margit Haslinger, Verpflegung; Klaudia Schaumberger, Kassier; Herta Pöchhacker, Kontrolle; Monika Frühwirth, Verpflegung; Johann Frühwirth, Schriftführer  
Sitzend, von links: Stellvertreterin Hilde Fally und Gildemeister Erich Haslinger

## Weigelsdorf

### Verteilung des Friedenslichts

Am 24.12. hatten wir, die Pfadfinder-Gilde Weigelsdorf, wieder unsere alljährliche Friedenslichtübergabe.



Wir konnten sehr viele Besucher\*innen begrüßen.

In diesem Jahr ging uns in den zwei Stunden sogar der Punsch aus. Wir hoffen, dass es die Zeit zulässt und wir im Juni zu unserem Lagerfest einladen dürfen. Gut Pfad und bleibt alle gesund!

Sabine Weinmüller

## Ybbsitz

### Vier Tage im Zeichen von Baden-Powell – ein Wochenende mit Pfadfinderfreund\*innen

Von 7.–10.10. begaben sich 22 Gildemitglieder auf große Fahrt nach Nürnberg. Nachdem bereits zwei Jahre daran geplant wurde, war das Programm dementsprechend straff: Dafür sorgten Gildemeister-Stv. und Neopensionist Christian Tazreiter und Eisenstraße-Lady Anita Eybl.

Nach vierstündiger Fahrt ging es gleich einmal in die imposante Innenstadt samt Felsenkeller. Freitagvormittag konnte die Nürnberger Innenstadt samt Cafés genossen werden, bevor am Nachmittag eine Führung in den Räumlichkeiten des Nürnberger Prozesses anstand. Die drei Stunden über den Naziwahnsinn und seine Verbrechen ging allen unter die Haut, bevor ein opulentes Abendessen ganz nach deutscher Hausmannskost eingenommen wurde.

Das Nürnberger Nachtleben wurde ebenso ausprobiert wie das „Plobben“ der alten Bierverträge.

## Wels

### Wir folgten dem Stern und starteten so in das Jubiläumsjahr 2022

Bei freundlichem Frühlingswetter machten wir uns zu Dreikönig auf und folgten dem Stern, den unsere Gildemeister Erwin und Pep hochhielten. Bis nach Bethlehem oder in einen Stall mussten wir nicht wandern, sondern wir schritten fohgehumt im Umland von Wels ins neue Jahr. Auch mit Geschenken mussten wir uns nicht abschleppen, diese hatten wir im Advent, wie schon in den Jahren zuvor, bei unseren langjährigen Freund\*innen im St. Pius Heim/Peuerbach abgeliefert.

Ein neues Jahr, in dem wir als Gilde Wels unseren 60. Geburtstag feiern wollen. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Lage im Sommer wieder normalisiert und ein würdiges Feiern eines stolzen und runden Geburtstags zulässt.

### Stock heil!

Lange mussten wir diesen Winter auf die idealen Bedingungen zur Ausübung der für Oberösterreich so typischen Wintersportart warten. Letztes Jahr musste es leider wärme- und witterungsbedingt ausfallen. Im Jänner war es dann endlich so weit – bei günstigen, leicht frostigen Bedingungen konnten zwei Moaschaften auf dem Eis gegeneinander antreten. Einen ganzen Nachmittag dauerte der spannende, nervenzer-

Am Samstag bildete eine Wanderung in der herrlichen Umgebung von Nürnberg durch die Schwarzachklamm ein tolles Highlight, ein Naturdenkmal in Sandsteinfelsen.



Die Pfadfinder-Gilde Ybbsitz mit Joe Lettner vor dem Justizgebäude, in dem die Nürnberger Prozesse ab 1946 stattfanden.



Unsere Gildemeister mit dem Stern

fetzende und trotzdem immer faire Wettkampf, ehe die Sieger\*innen feststanden.



Die stolzen Eisstockschtüt\*innen

Zum Aufwärmen und Fachsimpeln war dann in geselliger Runde genug Gelegenheit. Eine Fortsetzung dieser durchaus sportlichen Betätigung – neomodern Event genannt – wurde für spätestens nächstes Jahr (oder bei den nächsten Minusgraden, je nachdem, was früher eintritt), fix beschlossen.

Am Sonntagvormittag eroberte die Gruppe noch die Kaiserburg, die von den „Reisekaisern“ des Mittelalters zeitweise bewohnt wurde.



Zwettl

Brauchtum wird gefördert und vor allem beibehalten.

Und so sind auch heuer wieder für die „Caritas Recycling“, die Caritas-Werkstätte und deren Verkaufsladen 110 Nikolosackerl befüllt worden.

Geplant war, dass wir zu fünft die Übergabe vorbereiten. Coronabedingt hat Gildemeister Ferdinand Kolm gemeinsam mit seinem Nachbarn, Kassier Gerhard Stephan, die gesamte Arbeit alleine übernommen.

Am 06.12. erfolgte dann die Übergabe an die Belegschaft und die Klient\*innen der Caritas-Werkstätte vor den Toren der Arbeitsstätte.



In der Werkstätte „Caritas Recycling“ arbeiten derzeit 35 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in der Wertstoffaufbereitung. Restspulen aus der Textilindustrie werden für die weitere Verwendung der Materialbestandteile aufgearbeitet. Außerdem werden Reinigungs- und Außenarbeiten sowie Arbeiten in den umliegenden Firmen durchgeführt. Unterstützt werden die Klient\*innen von sechs Arbeitsbegleiter\*innen.

Weitere Infos zum Caritas-Recycling-Betrieb für Menschen mit Behinderungen in Zwettl findet ihr mittels QR-Code.



Schade, dass eine Übergabe in den Räumen der Werkstatt nicht möglich war, da es immer sehr schön ist, die Freude und Emotionen der Beschenkten mitzuerleben.

## Inserieren im GILDENWEG

Wir sind stetig offen für Neues und ebenso auch offen für neue Inserent\*innen für unsere 4 Mal im Jahr erscheinende Vereinszeitung. Die Reichweite beträgt rund 2700 Haushalte in Österreich.

Das jeweilige Inserat-Paket beinhaltet entweder 1 einmalige Schaltung oder 4 aufeinanderfolgende Schaltungen.

Format: 192 x 85 mm

1 Schaltung um € 110,-  
4 Schaltungen um € 330,-

Format: 192 x 40 mm

1 Schaltung um € 70,-  
4 Schaltungen um € 230,-

Der GILDENWEG ist auch im Internet unter [www.gildenweg.at](http://www.gildenweg.at) einsehbar und kann als PDF heruntergeladen werden.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme: [redaktion@gildenweg.at](mailto:redaktion@gildenweg.at).

**Jede Bank legt Wert auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.**



**150** Oberbank  
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

## Empfehlung: Weingut mit Pfadfinder\*innenbezug

Im Rahmen unserer letzten Gildereise haben wir das Weingut Hermann Moser in Rohrendorf besucht, weil dieser Betrieb den Wein aus dem Pfadfinderweingarten in Salzburg keltert.



Winzer Martin Moser mit dem Pfadfinderwein aus Salzburg

Wir hatten mit dem Winzer Martin Moser eine Weinverkostung mit Heurigenjause vereinbart. Die Weine waren alle köstlich, das Büffet hervorragend und die Stimmung ausgezeichnet.

Wir können daher einen Besuch in diesem Weingut nur empfehlen! Für eine größere Gruppe kann man jederzeit einen Termin vereinbaren.

Fritz, Maxglan

### Sonst gibt es heuer folgende Heurigen-Termine:

- 28.04.–01.05.2022
- 30.06.–03.07.2022
- 28.07.–31.07.2022
- 25.08.–28.08.2022
- 29.09.–02.10.2022

### Kontakt:

Weingut Hermann Moser  
Bahnstraße 36, 3495 Rohrendorf bei Krems  
Telefon: 02732/83841  
E-Mail-Adresse: [office@moser-hermann.at](mailto:office@moser-hermann.at)  
Webseite: [www.moser-hermann.at](http://www.moser-hermann.at)

### Empfehlung: Inspirationen für euer Jahresprogramm

In den nächsten Ausgaben wird euch im Logbuch das Wort **Empfehlung** ins Auge stehen.

Ihr habt ein sehenswertes Ausflugsziel besucht oder eine spannende Führung in einem Betrieb gemacht? Teilt es uns beim Übermitteln eurer Inhalte für den GILDENWEG einfach per E-Mail mit.

Ein Blick über den Tellerrand kann Wunder bewirken und euch neue und interessante Orte zeigen.

Vero Steinberger



Gute Stimmung bei der Weinverkostung (Harald, Renate, Artur)

## Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2022: 20. April

Adress- sowie Namensänderungen sind bitte der/dem GM\*in bekanntzugeben.

- Bitte sendet eure Inhalte an: [redaktion@gildenweg.at](mailto:redaktion@gildenweg.at)
- Achtet bei den Fotos bitte auf originale Auflösung, und wenn ihr mehrere Fotos übermitteln wollt, nutzt bitte den Service von [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com).

Bitte nehmt Rücksicht auf die maximale Zeichenanzahl:

- Im vorderen allgemeinen Teil sollten Artikel nicht über 2600 Zeichen haben.
- Logbucheintrag: 1600 Zeichen (entweder ein langer Artikel oder mehrere kurze Berichte)
- Fotos sind im Artikel mit einer Bildunterschrift zu versehen.
- Nachrufe sollten sich um die 700 Zeichen bewegen.





# wir gratulieren



## Maxglan

Ihre runden Geburtstage feierten mit uns (v.l.n.r.) Anneliese, Valerie (nachträglich) und Waltraud am Gildeabend.

Fritz



## Pater Volkmar Mistelbach

### Wir gratulieren ...

... unseren Gildemitgliedern Brita und Leopold Waismayer sowie Gottfried und Inge Heindl ganz herzlich zur Diamantenen Hochzeit und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre.



... unseren Gildemitgliedern Dr. Franz Draxler (07.02.) und Gerti Heindl (06.03.) ganz herzlich zum 90. sowie Ingrid Schreiber (15.03.) zum 80. und Ilse Draxler (11.01.) und Martina Scharinger (03.04.) ebenso herzlich zum 75. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und noch schöne, zufriedene Jahre.



## Bruck an der Leitha ☉ Franz Wenzel

Die Pfadfinder\*innengruppe und der Altpfadfinderklub Bruck an der Leitha trauern um ihren langjährigen Gruppenfeldmeister und APK-„Wiederbegründer“ Franz Wenzel, der zu Jahresbeginn verstorben ist. Franz war sein Leben lang unermüdlich für die Pfadfinder\*innenbewegung tätig und zur Anerkennung seiner vielfältigen Verdienste auch Träger des Silbernen Steinbocks.

Nachdem sich der einstige Altpfadfinderklub in Bruck zu Beginn der 1980er Jahre aufgelöst hatte, rief ihn Franz 1998 wieder ins Leben und stand ihm auch gleich als erster Obmann vor. Während seiner Obmannschaft entstand die Idee, ein eigenes Klublokal und auch ein kleines Pfadfindermuseum einzurichten, was unter seinen Nachfolgern verwirklicht wurde. Außerdem regte er den Beitritt des Klubs zur PGÖ an und bemühte sich um die Werbung neuer Mitglieder. Franz blieb viele Jahre lang parallel zu seinen Tätigkeiten in der Jugendbewegung auch ein aktives und engagiertes Mitglied im Altpfadfinderklub.

Er hat seine Aufgabe wahrlich erfüllt und ist nun nach Hause gegangen. Dankeschön und ein letztes Gut Pfad, Franz!



## Langholzfeld ☉ Anton Giener

Am 18.12.2021 hat unser Gildemitglied Anton Giener im 70. Lebensjahr den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren. Er hat seine Aufgabe erfüllt und seinen irdischen Weg vollendet.

Als Jugendlicher trat Toni der Pfadfinder\*innengruppe Langholzfeld bei. Zu dieser Zeit wurde das alte Pfadiheim gebaut. Toni war damals Schlosserlehrling und schenkte der Pfadfinder\*innengruppe das Pfadfinder\*innen-Wappen und die Metallschrift, welche am fertiggestellten Heim angebracht wurden.

Aufgrund von Familiengründung, Hausbau und Beruf verlor Toni eine Zeit lang den Kontakt zur Gruppe. Umso mehr freuten wir uns, Toni und seine Frau Erika im Jahr 2004 als Mitglieder in unsere Pfadfinder-Gilde aufnehmen zu dürfen. Speziell bei den Herbstfesten half er als Grillmeister tatkräftig mit.

Toni wusste viel über die Gründung der Pfadfinder\*innengruppe und konnte viele historisch unbekannt und interessante Ereignisse erzählen. Wir werden Toni stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gut Pfad, Spindler Ingrid

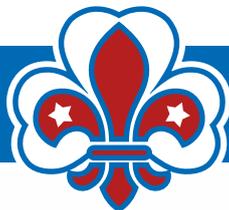


## Strasshof ☉ Bruno Axmann

Leider mussten wir uns von unserem Gildebruder Bruno Axmann verabschieden. Bruno war 1989 Gründungsmitglied und von 1992 bis 1993 der 2. Gildemeister unserer Gilde. Sein Engagement war herausragend. Immer wenn etwas zu organisieren war, war Bruno dabei. Unvergessen der Distriktwandertag mit Erstbesteigung des Strasshofer „Rodelberges“. Auch war er es, der Filmabende im privaten Heimkino, Kegelabende, Barden-grillfeste, die 1. Punschkütte am Pfarradvent, Liedercamps der Gitarrengruppe, Radausflüge, etc. organisierte. Er war immer fröhlich und gut gelaunt, was sich wohltuend auf uns übertragen hat. Daran werden wir uns lange erinnern.

Die Gilde und viele Trauergäste haben Bruno auf seinem letzten Weg begleitet.





# Wichtige Information zur Generalversammlung für Gildemeister\*innen

Donnerstag, 26. Mai 2022 in Wien

## Anmeldung der Delegierten zur Generalversammlung:



Aufgrund geltender Corona-Vorschriften bitte Anmeldung bis spätestens 10.05. im Verbandssekretariat per E-Mail an [pgoe.meister@gmail.com](mailto:pgoe.meister@gmail.com).

**Um uns zu schützen, gelten diese Corona-Regeln: 2G+ (Stand Februar 2022)**

(das bedeutet: geimpft oder genesen; zusätzlich mit gültigem PCR-Test)

**Nicht-Registrierte können an der Generalversammlung nicht teilnehmen!**

## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs  
Loeschenkohl gasse 25, 4. OG, 1150 Wien  
DVR-Nr.: 4012125  
ZVR-Nr.: 935833869

### Für den Inhalt verantwortlich:

Vero Steinberger  
Marlene Kersten, [Instagram / die\\_letterei](https://www.instagram.com/die_letterei)  
Andi Peham

### Layout, Satz:

Vero Steinberger, [www.lagota.at](http://www.lagota.at)

### Produktion:

[www.mittermueller.at](http://www.mittermueller.at)

### Erscheinungsweise:

4 Mal jährlich

### Anzeigenformate/-preise:

<http://www.gildeweg.at/inseratpreise.html>

### Abonnementpreise:

Inland € 15,- und Ausland € 20,- pro Jahr

### Online-Administrator:

Martin Blaha

Der Herausgeber ist kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen. Nachdruck nur mit Quellenangaben und Zusendung eines Belegexemplares an den Medieninhaber. Mit Namen gezeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder, die sich nicht mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken muss. Sinngemäße Überarbeitung und Kürzung der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Präsidium: Verbands-Gildemeister (VGM):  
Mag. Michael Gruber; Stellvertretender VGM: Gernot Hauer; Verbands-Sekretärin:  
Helga Meister; Verbands-Schatzmeister: Franz Lang; Internationaler Sekretär: Johann Hirsch

Österreichische Post AG

MZ 02Z032289 M

Falls unzustellbar, bitte zurück an: Pfadfinder-Gilde Österreichs, Loeschenkohl gasse 25, 1150 Wien

